

Neunzehnter Geschäftsbericht

der

# Berlin-Gubener Hutfabrik

Actiengesellschaft vormals A. Cohn

für das

Geschäftsjahr 1906.



Druck von Ad. Haussmann, Berlin SW.

Bibliothek der Handelshochschule  
MANNHEIM.

A.

13

86







Die misslichen Produktionsverhältnisse der Hutindustrie, auf welche wir bereits in unseren Geschäftsberichten pro 1904 und 1905 hinweisen mussten, haben auch in dem abgelaufenen Geschäftsjahr ununterbrochen und in verschärfter Weise ihren Einfluss ausgeübt. — Die Steigerung aller zur Fabrikation nötigen Materialien, der Löhne und der Unkosten hat sich auch im Jahre 1906 rapide und fast ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Bei der Eigenart unserer Branche ist ein kräftiges Zusammenfassen der Produzenten, um in geschlossenem Vorgehen einen entsprechenden Ausgleich in den Verkaufspreisen zu finden, nicht möglich gewesen. So steht auch im Geschäftsjahr 1906 unser Reingewinn in keinem zufriedenstellenden Verhältnis zu unserem stark gestiegenen Umsatz.

Derselbe betrug pro 1906 **M. 4 015 706.61** und weist gegen das Vorjahr eine Zunahme von **M. 962 584.87** auf.

Der Beschäftigungsgrad war während des abgelaufenen Geschäftsjahres in allen Zweigen der Wollhutfabrikation ein ausserordentlich reger; in der Haarhutbranche wandte sich dagegen im Spätsommer der Konsum von den anfangs stark begehrten Damenhutartikeln ab; die Erzeugnisse waren nur noch unter starken Preisopfern absetzbar und die Produktionskraft in dieser Abteilung konnte vom Monat Oktober bis Ende des Jahres nicht ausgenutzt werden. Die Abteilung, die im vergangenen Jahre relativ günstig gearbeitet hatte, schliesst in diesem Jahre mit einem, wenn auch unbedeutenden, Defizit ab.

Im Dezember 1906 ist die Firma Berthold Lissner hier durch Kauf an unsere Gesellschaft übergegangen. Die ehemals im Besitz dieser Firma befindlich gewesenen Etablissements verbleiben unter Leitung ihres Begründers, des Herrn Berthold Lissner. Durch den Erwerb dieser Etablissements, die im letzten Geschäftsjahre einen Umsatz von **M. 4 883 575.03** (Wollhutfabrik M. 3 922 562.65, Haarhutfabrik M. 961 012.38) erzielten, ist die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft in einer ganz ausserordentlichen Weise gesteigert.

Die Haarhutfabrikation der Firma Berthold Lissner wird abgetrennt von der Wollhutfabrik in einem dritten Etablissement betrieben; es ist beabsichtigt, die beiden Haarhutbetriebe räumlich und unter einer dem Gesamtvorstande subordinierten gesonderten Leitung zu vereinigen.

Wir hoffen im kommenden Jahre die Haarhutfabrikation auf eine Grundlage zu stellen, die einen regelmässigen und gewinnbringenden Betrieb gewährleistet. Auch ist begründete Aussicht vorhanden, dass die nun schon seit 4 Jahren andauernde Steigerung im Rohmaterialmarkt zum Stillstande gelangt und hierdurch eine gewinnbringende Verwertung unseres nunmehr ausserordentlich leistungsfähigen Apparates ermöglicht wird.

Der Brutto-Gewinn pro 1906 beläuft sich auf **M. 483 926.37** gegen **M. 395 987.89** im Jahre 1905.



Zu den einzelnen Positionen unserer Bilanz bemerken wir, dass sich

das Gebäude-Conto erhöht hat durch Neubauten um . . . . .	M.	41 377.66
„ Maschinen-Conto durch Neuanschaffungen um . . . . .	„	131 936.20
„ Utensilien-Conto um . . . . .	„	4 041.13
„ Modell- und Formen-Conto um . . . . .	„	18 863.46
„ Patent-Conto um . . . . .	„	343.45
„ Fuhrwerk-Conto um . . . . .	„	1 760.30
	<u>Summa</u>	<u>M. 198 322.20</u>

Das **Inventur-Conto** repräsentierte an Beständen am 31. Dezember 1906 . . M. 861 028.97  
die sich, wie folgt, zusammensetzen:

1. Fertige Hüte . . . . .	M.	15 110.55
2. Halbfertige und in Arbeit befindliche Waren . . . . .	„	330 511.13
3. Damenstumpen . . . . .	„	34 946.50
4. Wollen . . . . .	„	239 277.81
5. Haar . . . . .	„	67 220.52
6. Chemikalien . . . . .	„	29 280.18
7. Furnituren und Materialien . . . . .	„	128 206.35
8. Diverse Materialien . . . . .	„	16 475.93
	<u>Summa</u>	<u>M. 861 028.97</u>

Unsere **Aussenstände** betrugen am 31. Dezember 1906

abzüglich Sconto netto . . . . .	M.	429 975.23
Bankguthaben . . . . .	„	19 251.85
Reichsbank-Guthaben . . . . .	„	1 092.93
	<u>Summa</u>	<u>M. 450 320.01</u>

**Cassa-Bestand** . . . . . M. 5 543.32  
**Wechsel-Bestand** . . . . . „ 35 795.74  
wogegen wir an **Creditoren** . . . . . M. 173 787.23  
zu verzeichnen haben.

Der für 1906 erzielte Gewinn beträgt:

An Waren . . . . .	M.	483 926.37
„ Haus-Ertrags-Conto (für Mieten etc.) . . . . .	„	1 496.30
„ auf abgeschriebene Forderung eingegangen . . . . .	„	16.18
		<u>M. 485 438.85</u>
Hierzu der Vortrag des Gewinnes aus 1905 . . . . .	„	1 302.13
		<u>M. 486 740.98</u>

Hiervon ab:

Handlungs-Unkosten-Conto . . . . .	M.	165 291.70
Reparaturen an Gebäuden, Maschinen etc. . . . .	„	61 377.04
Arbeiter-Wohlfahrts-Conto . . . . .	„	17 508.24
Obligations-Zinsen-Conto . . . . .	„	27 000.—
Zinsen-Conto . . . . .	„	1 639.95

**Abschreibungen:**

Gebäude-Conto . . . . .	2 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	M. 11 817.60	
Maschinen-Conto . . . . .	10 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	„ 33 959.78	M. 45 777.38
			<u>M. 318 594.31</u>
			<u>M. 168 146.67</u>



Wir bringen folgende Verteilung des Reingewinnes in Vorschlag:

1. **Besondere Abschreibungen:**

a) Fuhrwerk-Conto . . . . .	M.	1 760.30
b) Utensilien-Conto . . . . .	„	4 041.13
c) Patent-Conto . . . . .	„	343.45
d) Modell- und Formen-Conto . . . . .	„	14 432.23

M. 20 577.11

2. Vertragsmässige Gewinnanteile des Vorstandes und der Beamten	„	18 569.25
3. 4 0/0 Dividende . . . . .	„	50 000.—
4. Gewinnanteil des Aufsichtsrats . . . . .	„	6 738.75
5. 5 0/0 Superdividende . . . . .	„	62 500.—
6. Gratifikation für die Angestellten . . . . .	„	7 500.—

M. 165 885.11

7. Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	„	2 261.56
---	---	----------

M. 168 146.67

Guben, den 22. Februar 1907.

## **Berlin-Gubener Hutfabrik Actiengesellschaft vormals A. Cohn.**

### **Der Vorstand.**

Lewin.

Delhaes.

Die nachstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto sind von uns geprüft und in allen Teilen richtig befunden worden.

Berlin, den 22. Februar 1907.

### **Der Aufsichtsrat.**

Adolph Jarislowsky.



# Aktiva.

# Bilanz am

	<i>M.</i>	<i>g.</i>	<i>M.</i>	<i>g.</i>
<b>Grundstück-Conto</b> . . . . .			41 018	01
<b>Gebäude-Conto</b> . . . . . Bestand	590 879	25		
2 % Abschreibung . . . . .	11 817	60		
	579 061	65		
Neubauten . . . . .	41 377	66	620 439	31
<b>Maschinen-Conto</b> . . . . . Bestand	339 597	58		
10 % Abschreibung . . . . .	33 959	78		
	305 637	80		
Neuanschaffungen . . . . .	131 936	20	437 574	—
<b>Utensilien-Conto</b> . . . . . Bestand	1	—		
Neuanschaffungen . . . . .	4 041	13	4 042	13
<b>Fuhrwerk-Conto</b> . . . . . Bestand	1	—		
Neuanschaffungen . . . . .	1 760	30	1 761	30
<b>Modell- und Formen-Conto</b> . . . . . Bestand	1	—		
Neuanschaffungen . . . . .	18 863	46	18 864	46
<b>Patent-Conto</b> . . . . . Bestand	1	—		
Erneuerungen . . . . .	343	45	344	45
<b>Inventur-Conto</b> . . . . .			861 028	97
<b>Conto-Corrent-Conto:</b>				
1. Debitoren in laufender Rechnung . . . . .	429 975	23		
2. Bankguthaben . . . . .	19 251	85		
3. Reichsbank-Guthaben . . . . .	1 092	93	450 320	01
<b>Cassen-Bestand</b> . . . . .			5 543	32
<b>Wechsel-Bestand</b> . . . . .			35 795	74
<b>Handlungs-Unkosten-Conto:</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			17 981	35
			2 494 713	05



### Passiva.

[illegible]



Debet.

# Gewinn- und

	<i>M</i>	<i>g</i>	<i>M</i>	<i>g</i>
An Abschreibungen:				
2 % vom Gebäude-Conto . . . . .	11 817	60		
10 % vom Maschinen-Conto . . . . .	33 959	78	45 777	38
„ Reparaturen-Conto . . . . .			61 377	04
„ Arbeiter-Wohlfahrts-Conto . . . . .			17 508	24
„ Obligations-Zinsen-Conto . . . . .			27 000	—
„ Zinsen-Conto . . . . .			1 639	95
„ Handlungs-Unkosten-Conto . . . . .			165 291	00
„ Reingewinn . . . . .			168 146	67
			486 740	98

Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Der Aufsichtsrat.

Adolph Jarislowsky.



# Verlust-Conto.

Credit.

	<i>fl.</i>	<i>h.</i>	<i>fl.</i>	<i>h.</i>
Per Gewinn-Vortrag aus 1905 . . . . .			1 302	13
„ General-Waren-Conto:				
Brutto-Gewinn . . . . .			483 926	37
„ Haus-Ertrags- und Unkosten-Conto:				
Mieten etc. . . . .			1 496	30
„ Conto-Corrent-Conto:				
auf abgeschriebene Forderung nachträglich eingegangen			16	18
			486 740	98

Gesellschaft vormals H. Cohn.

Der Vorstand.

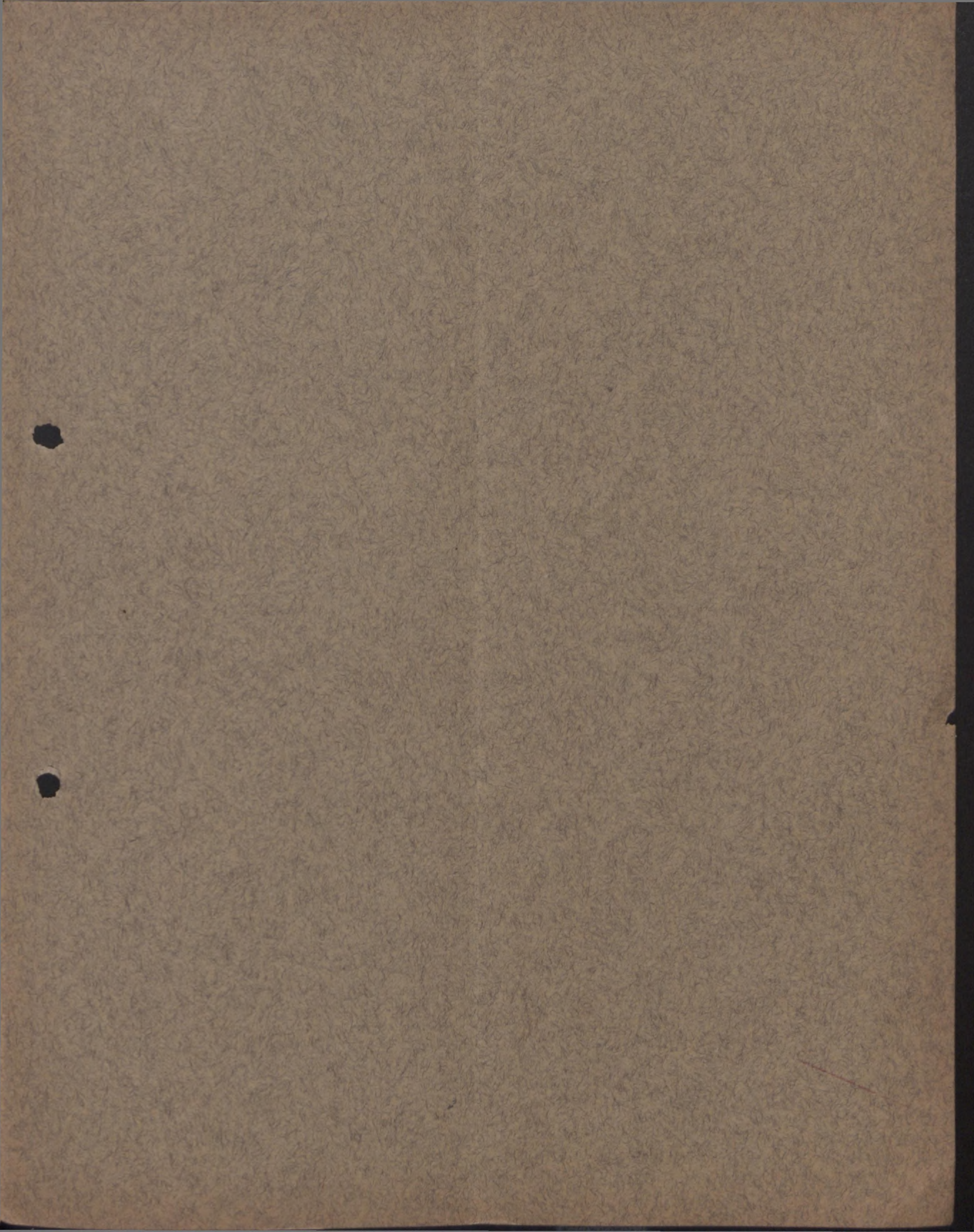
Lewin.

Delhaes.















Einundzwanzigster Geschäftsbericht

der

# Berlin-Gubener Hutfabrik

Aktiengesellschaft vormals A. Cohn, Guben

über das

**Geschäftsjahr 1908.**



Druck von Albert Koenig in Guben.

Bibliothek der Handelshochschule  
MANHEIM.

A.

13







*Gepflichtbrief pro 1907 etc. unregelmäßig*

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung unserer Gesellschaft für das einundzwanzigste Geschäftsjahr — vom 1. Januar bis 31. Dezember 1908 — zu unterbreiten.

Wir dürfen mit Genugtuung das Endergebnis des in seinem Verlaufe unregelmäßigen und zeitweise mit Absatzschwierigkeiten verknüpften Geschäftsjahres als ein befriedigendes bezeichnen.

Schon in unserem letzten Geschäftsbericht mußten wir auf die verminderte Aufnahmefähigkeit der konsumierenden Kreise hinweisen, die, sich allmählich verstärkend, in den Monaten Mai—Juni ihren tiefsten Stand erreichte. Dann aber wurde die Nachfrage wieder lebhafter und in den Herbstmonaten für einige unserer Spezialartikel so dringend, daß wir zeitweise trotz unseres großen Apparates außer Stande waren, den an uns gestellten Ansprüchen nachzukommen. Es war auf diese Weise möglich den Gesamtumsatz, der im Jahre 1907 M. 9 630 904.75 betrug, auf M. 9 687 027.12 (woran die Haarhutfabrik mit M. 576 535.55 partizipiert) zu steigern.

Die Produktionsverhältnisse des verflossenen Jahres dürfen für uns als günstige bezeichnet werden, da es uns möglich war, durch eine kräftige Ausnutzung der nur vorübergehend sehr schwachen Wollkonjunktur unser hauptsächlichstes Rohmaterial zu relativ niedrigen Preisen einzudecken und auch die sonstigen Rohmaterialien in ihrer Preisbildung ein rationelles Verhältnis vom Herstellungs- zum Verkaufspreise gestatteten. Nur die Kohlenpreise wurden auch für das Jahr 1908 trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Depression von den Verkaufsorganisationen wieder erhöht.

In das neue Jahr treten wir mit einem reichen Ordresbestand ein, der eine intensive Ausnutzung unserer Etablissements gewährleistet.

Am 17. November 1908 erwarben wir die ehemalig Wülfig'sche Hutfabrik mit gesamtem Inhalt für den Preis von 105 000 M. und einer für Herrn Ottomar Hennig auf dem Grundstück lastenden Leibrente von M. 2400 p. a., deren Ablösungswert bei dem Alter des Rentenempfängers von 76 Jahren auf M. 15 000—16 000 geschätzt wird. Das erworbene Objekt befand sich mit M. 565 056 in der Feuerkasse. Bis Schluß des Geschäftsjahres sind von dem Inhalt an Altmaterial größere Posten verwertet worden, so daß unter Einrechnung aller Kosten uns am 1. Januar d. J. das Anwesen noch mit M. 95 730.78 zu Buche steht. Die Verwaltung glaubt, daß sich der Erwerb für die Gesellschaft als vorteilhaft erweisen wird.

Die Haarhutfabrik hat in dem vergangenen Jahre günstiger gearbeitet; der Betriebsverlust betrug pro I. Semester 1908 . . . . . M. 28 063.08

das II. Semester erbrachte einen, wenn auch kleinen, Betriebsgewinn von . . . „ 6 273.61

es verbleiben demnach an Betriebsverlust . . . . . M. 21 789.47

zu welchem Abschreibungen und Rückstellungen in Höhe von . . . „ 41 194.65 treten

zusammen M. 62 984.12

die unserem Generalwaren-Konto belastet wurden; das Kapital der G. m. b. H. wird durch den Verlust mithin nicht berührt, sondern verbleibt intakt. Der unverkennbare Fortschritt in dem Betriebe und auch dem Absatze (Umsatz pro 1908 M. 576 535.55 gegen M. 407 752.45 pro 1907) berechtigt zu der Hoffnung, daß die Verlustperiode in diesem Etablissement nunmehr ihrem Ende entgegen geht.

Zu den einzelnen Konten unserer Bilanz übergehend bemerken wir:

**Grundstücks-Konto** verbleibt in ursprünglicher Höhe.

**Gebäude-Konto** erfuhr keinerlei Zugang, während wir Abschreibungen in Höhe von M. 57 939.98 vornahmen.

**Maschinen-Konto** erfuhr einen Zugang:

im Stammetablisement von . . . . . M. 1 757.33

„ ehemalig Lissner'schen Etablissement von . . . „ 18 382.70

in der Haarhutfabrik von . . . . . „ 5 462.22

zusammen M. 25 602.25

denen M. 111 628.12 Abschreibungen gegenüberstehen.



**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Amortisation um M. 30 000 auf M. 570 000.  
**Reserve-Fond-Konto** durch Nachversteuerung der jungen Aktien um 2660 auf M. 569 058.88.  
**Delkredere-Konto** durch Verlust auf Außenstände um M. 3 869.95 auf M. 20 692.02.

Die gesamten Aufwendungen auf Utensilien-Konto (Fuhrwerks-Konto hat einen Zugang nicht erfahren) und Modell- und Formen-Konto sind auf General-Waren-Konto abgebucht worden, so daß diese 3 Konten mit insgesamt M. 8 zu Buche stehen.

**Inventur-Konto** setzt sich zusammen aus:

1. Fertige, auf Abruf per Januar bestellte Hüte . . .	M. 56 765.94
2. Halbfertige und in Arbeit befindliche Waren . . .	„ 322 320.36
3. Damenstumpen . . . . .	„ 11 769.65
4. Wolle . . . . .	„ 537 821.75
5. Chemikalien . . . . .	„ 31 345.24
6. Fournituren und Materialien . . . . .	„ 203 322.63
7. Diverse Materialien . . . . .	„ 33 613.—
	<u>zusammen M. 1 196 958.57</u>

In der mit besonderer Vorsicht erfolgten Bewertung der Bestände ist der Konjunktur und der ungeklärten Geschäftslage in vollem Maße Rechnung getragen.

An Debitoren haben wir (nach Abzug der Skonti) . . .	M. 1 244 042.62
„ Bankguthaben . . . . .	„ 278 045.40
„ Kasse . . . . .	„ 11 683.77
„ Wechsel . . . . .	„ 183 102.99
	<u>zusammen M. 1 716 874.78</u>

zu verzeichnen, denen Kreditoren (inkl. Agenten-Provision, Rückstellungen für die Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft etc.) in Höhe von . . . M. 168 446.76 gegenüberstehen, so daß die flüssigen Mittel unserer Gesellschaft mit . . . M. 1 548 428.02 ca. 52% des Aktienkapitals darstellen.

Die Handlungs-Unkosten in Höhe von M. 447 659.91 sind vom General-Waren-Konto abgebucht worden.

Wir bringen der zum 2. April, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Guben einberufenen Generalversammlung folgende Verteilung des Reingewinnes in Vorschlag:

4% Dividende an die Aktionäre . . . . .	M. 120 000.—
Gewinn-Anteil des Aufsichtsrates . . . . .	„ 15 806.45
	<u>M. 135 806.45</u>
7% Super-Dividende . . . . .	„ 210 000.—
	<u>M. 345 806.45</u>
Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	„ 38 808.13
	<u>M. 384 614.58</u>

Wenn keine Ereignisse besonderer Natur eintreten, hoffen wir auch für das gegenwärtige Geschäftsjahr auf ein befriedigendes Ergebnis.

Guben, den 1. März 1909.

**Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft vormals A. Cohn.**

**Der Vorstand.**

Lewin.

Lissner.

Delhaes.



Der vorstehende Geschäftsbericht und der nachstehende Rechnungsabschluß werden von uns genehmigt.

Wir beantragen, den §§ 2, 15, 16 und 28 unserer Statuten folgende Fassung zu geben und eine Änderung des § 22 vorzunehmen:

§ 2. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die **Herstellung von Hüten** und verwandter Artikel, insbesondere der Fortbetrieb derjenigen Hutfabriken, welche in Guben früher unter den Firmen A. Cohn und Berthold Lissner bestanden haben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Grundstücke für diese Zwecke zu erwerben und sich bei anderen Unternehmungen mit gleichen oder ähnlichen Zwecken in jeder Form zu beteiligen.

§ 15. Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 3 und höchstens 9 Mitgliedern, die von der Generalversammlung durch einfache Mehrheit zu wählen sind. Die Zahl der Mitglieder bestimmt die Generalversammlung.

Die Wahl der Mitglieder erfolgt auf 4 Geschäftsjahre, wobei hier unter einem Geschäftsjahre der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zum Schlusse der nächstjährigen ordentlichen Generalversammlung zu verstehen ist.

Von den Mitgliedern des Aufsichtsrates scheiden bei der ordentlichen Generalversammlung nur so viele aus, daß die Amtsdauer jedes einzelnen Mitgliedes spätestens in der vierten ordentlichen Generalversammlung nach seiner Wahl ein Ende erreicht.

Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.

Scheidet ein Mitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus irgend einem Grunde aus, so ist eine Ersatzwahl bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung nicht erforderlich, sofern noch mindestens 3 Mitglieder im Amte bleiben.

Bei Ersatzwahlen für Mitglieder, welche vor Ablauf ihrer Amtsdauer ausscheiden, erfolgt die Wahl stets für den Rest der Amtsdauer des oder der ausgeschiedenen Mitglieder.

§ 16. Der Aufsichtsrat wählt jährlich mit einfacher Stimmenmehrheit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die Wahl erfolgt unmittelbar nach der ordentlichen Generalversammlung durch die an deren Schluß anwesenden Mitglieder des Aufsichtsrates, ohne daß es dazu besonderer Einberufung des Aufsichtsrates bedarf.

Bei Erledigung eines dieser Ämter im Laufe des Geschäftsjahres ist unverzüglich zu einer Neuwahl zu schreiten. Sind beide Vorsitzende an der Ausübung ihrer Obliegenheiten verhindert, so hat das den Lebensjahren nach älteste Mitglied des Aufsichtsrates diese Obliegenheiten für die Dauer der Behinderung zu übernehmen.

Ein Mitglied des Aufsichtsrates, welches den Sitzungen desselben von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung fernbleibt, gilt mit Ablauf dieser ordentlichen Generalversammlung für ausgeschieden.

§ 28. Ist im letzten Absatz: „in den Geschäftsräumen der Bank“ für „Bank“ **Gesellschaft** zu setzen.

## Der Aufsichtsrat.

I. V.: Jahn.



# Aktiva.

# Bilanz am

	M	g	M	g
<b>Grundstück-Conto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	41 018	01		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	8 000	—	85 018	01
<b>Gebäude-Conto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	608 030	53		
2. Am Winkel . . . . .	601 182	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	251 683	89		
	1 460 896	42		
Abschreibung . . . . .	57 939	98	1 402 956	44
<b>Maschinen-Conto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	367 356	30		
2. Am Winkel . . . . .	164 584	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	182 626	84		
	714 567	14		
Zugang . . . . .	25 602	25		
	740 169	39		
Abschreibung . . . . .	111 628	12	628 541	27
<b>Wülfig-Ankauf-Conto</b> . . . . .			95 730	78
<b>Utensilien-Conto</b> (Abschreibung 2 648.96) . . . . .			3	—
<b>Fuhrwerk-Conto</b> ( „ —.— ) . . . . .			2	—
<b>Modell- und Formen-Conto</b> ( „ 14 857.— ) . . . . .			3	—
<b>Patent-Conto</b> . . . . .			1	—
<b>Inventur-Conto, Vorräte</b> . . . . .			1 196 958	57
<b>Conto-Corrent-Conto</b>				
1. Debitoren in laufender Rechnung nach Abzug der Sconti	983 908	93		
2. Bankguthaben . . . . .	273 341	82		
3. Reichsbankguthaben . . . . .	4 703	58		
4. Berlin-Gubener Haarhutfabrik G. m. b. H. . . . .	260 133	69	1 522 088	2
<b>Beteiligungs-Conto</b> . . . . .			19 875	—
<b>Cassen-Bestand</b> . . . . .			11 683	77
<b>Wechsel-Bestand</b> . . . . .			183 102	99
<b>Handlungs-Unkosten-Conto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			21 463	39
			5 167 427	24



# 31. Dezember 1908.

## Passiva.

	M	g	M	g
Aktien-Kapital-Conto . . . . .			3 000 000	—
Obligations-Anleihe-Conto . . . . .			570 000	—
Reserve-Fond-Conto . . . . .			569 058	88
Extra-Reserve-Fond-Conto . . . . .			50 000	—
Arbeiter-Unterstützungs-Fond-Conto . . . . .			3 000	—
Beamten-Pensions-Fond-Conto . . . . .			15 000	—
Delcredere-Conto . . . . .			20 692	02
Obligations-Zinsen-Conto . . . . .			6 615	—
Hypotheken-Conto				
1. Am Winkel . . . . .	200 000	—		
2. Alte Poststrasse . . . . .	78 000	—		
3. Wülfing, Am Damm . . . . .	102 000	—	380 000	—
Conto-Corrent-Conto-Creditoren . . . . .			168 446	76
Gewinn- und Verlust-Conto				
Gewinn-Vortrag aus 1907 . . . . .	25 000	—		
Reingewinn pro 1908 . . . . .	359 614	58	384 614	58
			5 167 427	24



Debet.

# Gewinn- und

		M	δ	M	δ
An Abschreibungen:					
Gebäude-Conto . . . . .		57 939	98		
Maschinen-Conto . . . . .		111 628	12	169 568	10
„ Obligations-Zinsen-Conto . . . . .				26 662	50
„ Obligations-Agio-Conto . . . . .				600	—
„ Reingewinn . . . . .				384 614	58
				581 445	18

Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Der Aufsichtsrat.

I. V.: Jahn.



Credit.

Gesellschaft vorm. A. Cohn.

Lewin.                      Lissner.                      Delhaes.

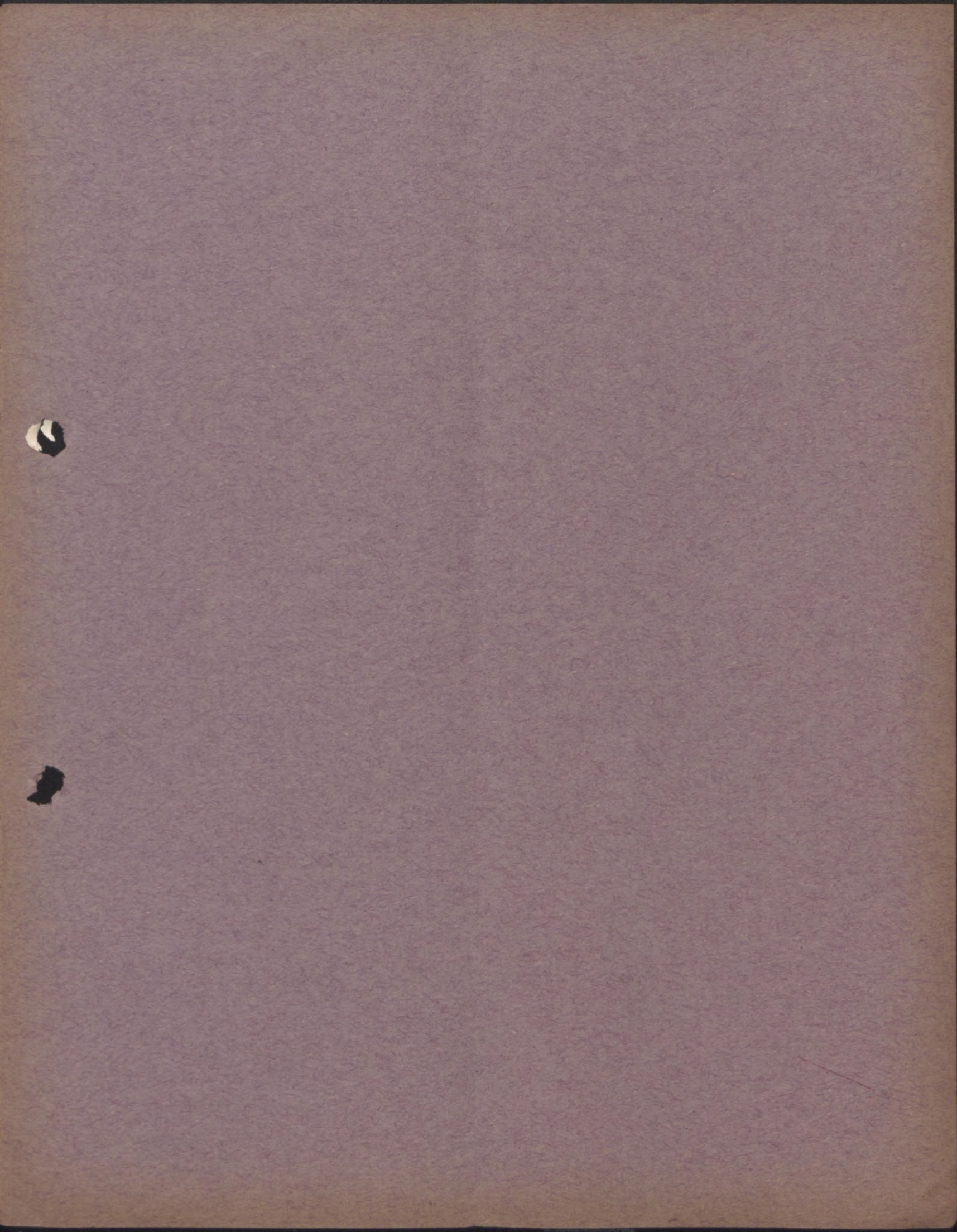
Guben, den 25. Februar 1909.

gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.















Zweiundzwanzigster Geschäftsbericht

der

# Berlin-Gubener Hutfabrik

Aktiengesellschaft vormals A. Cohn, Guben

über das

**Geschäftsjahr 1909.**



Druck von Albert Koenig in Guben.

MANHATTAN

A

13.







Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung unserer Gesellschaft für das zweiundzwanzigste Geschäftsjahr — vom 1. Januar bis 31. Dezember 1909 — zu unterbreiten.

Wir dürfen das Endergebnis auch dieses Geschäftsjahres als ein befriedigendes bezeichnen. Wie schon aus dem wesentlich gestiegenen Umsatz (M. 10 664 415.76 gegen M. 9 687 027.12 pro 1908) erkennbar, war der Beschäftigungsgrad in allen 3 Betrieben regelmäßiger als im Vorjahr. Es spricht sich hierin wohl die allgemeine Gesundung unseres Wirtschaftslebens aus; andererseits darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Produktionsverhältnisse sich gegen das Vorjahr nicht unwesentlich verschlechtert haben. Wenn wir von dem Artikel Schellack absehen, dessen Preisentwicklung andauernd zu Gunsten des Konsums lag, so ist auf der ganzen Linie ein beständiges und teilweise — wie bei Wolle — sehr intensives Anziehen der Rohmaterialpreise bemerkbar. Hierzu trat eine starke Vermehrung der allgemeinen Unkosten, Steuern und sonstigen Lasten.

Ein Ausgleich in den Verkaufspreisen konnte nur in einigen Artikeln gefunden werden; im wesentlichen haben wir den Erfolg des Jahres unseren verbesserten technischen Betriebsmethoden, dem gesteigerten Absatz und nicht zum kleinsten Teil dem Umstande zu verdanken, daß die Haarhutfabrik, die in den Jahren 1907 und 1908 recht erhebliche Zubussen erforderte, in diesem Jahre zum ersten Male werbend in die Reihe trat. Der Umsatz hat sich in diesem Betriebe von M. 576 535.55 auf M. 1 160 642.19 gehoben; das Ertragnis gestattet neben einer relativ reichlichen Reservestellung eine angemessene Verzinsung der vom Stammhause dargeliehenen Betriebsmittel und eine teilweise Rückzahlung der gewährten Vorschüsse.

Wir glauben uns zu der Hoffnung berechtigt, daß dieser Betrieb in Zukunft in vermehrter Weise zu dem Gesamtertragnis beitragen wird.

Von dem am 17. November 1908 erworbenen Wülfing'schen Fabrikgrundstück haben wir einen kleinen für den Betrieb vollständig entbehrlichen Teil verkauft, so daß dieses Etablissement nunmehr noch mit M. 77 718.58 zu Buche steht; die darauf eingetragen gewesene Hypothek in Höhe von M. 102 000.— haben wir am 1. Oktober 1909 zurückgezahlt. — Die mit vollständigem Maschinenmaterial ausgerüstete und baulich wieder in Stand gesetzte Fabrik ist seit etwa einem Jahre sowohl für Zwecke der Wollhutfabriken als auch der Haarhutfabrik dauernd und erfolgreich im Betriebe.

In das neue Jahr treten wir in sämtlichen Betrieben mit einem gegen das Vorjahr erheblich grösseren Orderbestand, zu dessen Bewältigung uns unsere im Laufe des Geschäftsjahres durchgeführten Betriebserweiterungen trefflich zu statten kommen.

Unser Kapital arbeitet, wie es bei den wesentlich erweiterten Betrieben und den stark gestiegenen Rohmaterialpreisen nicht anders sein kann, angespannter als im Vorjahre.

Zu den einzelnen Konten unserer Bilanz übergehend bemerken wir:

#### **Grundstück-Konto**

Haarhutfabrik erhöhte sich um M. 631.08, die abgeschrieben wurden.

**Gebäude-Konto** erfuhr einen Zugang in allen 3 Abteilungen von zusammen M. 55 111.76, denen M. 59 213.62 Abschreibungen gegenüberstehen.

**Maschinen-Konto** erfuhr einen Zugang in allen 3 Abteilungen von zusammen M. 181 412.19, denen M. 112 279.01 Abschreibungen gegenüberstehen.

**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Amortisation um M. 30 000 auf M. 540 000.

**Hypotheken-Konto** verringerte sich durch Rückzahlung um M. 102 000 auf M. 278 000.

**Delkredere-Konto** durch Verlust auf Außenstände um M. 2 073.78 auf M. 18 618.24.

Die gesamten Aufwendungen auf Utensilien-Konto (Fuhrwerk-Konto hat einen Zugang nicht erfahren) und Modell- und Formen-Konto sind auf General-Waren-Konto abgebucht worden, so dass diese 3 Konten mit insgesamt M. 8 zu Buche stehen.



Inventur-Konto setzt sich zusammen aus:

1. Fertige, auf Abruf per Januar bestellte Hüte . . .	M. 41 284.55
2. Halbfertige und in Arbeit befindliche Waren . . .	„ 385 770.85
3. Damenstumpen . . . . .	„ 32 052.95
4. Wolle . . . . .	„ 635 665.10
5. Chemikalien . . . . .	„ 39 200.35
6. Fournituren und Materialien . . . . .	„ 219 440.05
7. Diverse Materialien . . . . .	„ 28 731.16

zusammen M. 1 382 145.01

Die Bewertung der Bestände ist wie immer mit besonderer Vorsicht erfolgt.

An Debitoren haben wir (nach Abzug der Skonti) . . .	M. 1 157 844.05
„ Berlin-Gubener Haarhutfabrik G. m. b. H. . . .	„ 375 340.94
„ Bankguthaben . . . . .	„ 148 953.44
„ Kasse . . . . .	„ 12 650.19
„ Wechsel . . . . .	„ 44 825.24

zusammen M. 1 739 613.86

zu verzeichnen, denen Kreditoren (inkl. Agenten-Provision, Rückstellungen

für die Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft etc. in Höhe von . M. 481 943.85 gegenüberstehen.

Die Handlungs-Unkosten in Höhe von M. 493 519.45 sind vom General-Waren-Konto abgebucht worden.

Wir bringen der zum 30. März a. c., mittags 12 Uhr in Berlin einberufenen Generalversammlung folgende Verteilung des Reingewinnes in Vorschlag:

4% Dividende an die Aktionäre . . . . .	M. 120 000.—
Gewinn-Anteil des Aufsichtsrates . . . . .	„ 22 950.—
	M. 142 950.—
9% Super-Dividende . . . . .	„ 270 000.—
	M. 412 950.—
Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	„ 41 073.50
	M. 454 023.50

Wenn keine Ereignisse besonderer Natur eintreten, hoffen wir auch für das gegenwärtige Geschäftsjahr auf ein befriedigendes Ergebnis.

Guben, den 5. März 1910.

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft vormals A. Cohn.

### Der Vorstand.

Lewin.

Lissner.

Delhaes.



Der vorstehende Geschäftsbericht und der nachstehende Rechnungsabschluß werden von uns genehmigt.

# Der Aufsichtsrat.

Paul Millington Herrmann.



# Aktiva.

# Bilanz am

	M	Ø	M	Ø
<b>Grundstück-Konto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	41 018	01		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	8 631	08	85 018	01
	85 649	09		
Abschreibung . . . . .	631	08		
<b>Gebäude-Konto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	580 221	42		
2. Am Winkel . . . . .	591 158	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	231 577	02		
	1 402 956	44		
Zugang . . . . .	55 111	76		
	1 458 068	20		
Abschreibung . . . . .	59 213	62	1 398 854	58
<b>Maschinen-Konto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	316 457	07		
2. Am Winkel . . . . .	154 670	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	157 414	20		
	628 541	27		
Zugang . . . . .	181 412	19		
	809 953	46		
Abschreibung . . . . .	112 279	01	697 674	45
<b>Wülfig-Ankauf-Konto</b> . . . . .			77 718	58
<b>Utensilien-Konto</b> (Abschreibung 1 571.92) . . . . .			3	—
<b>Fuhrwerk-Konto</b> ( „ —.— ) . . . . .			2	—
<b>Modell- und Formen-Konto</b> ( „ 7 715.87) . . . . .			3	—
<b>Patent-Konto</b> . . . . .			1	—
<b>Inventur-Konto, Vorräte</b> . . . . .			1 382 145	01
<b>Konto-Korrent-Konto</b>				
1. Debitoren in laufender Rechnung nach Abzug der Skonti	1 157 844	05		
2. Bankguthaben . . . . .	146 272	21		
3. Reichsbank-Guthaben . . . . .	2 681	23		
4. Berlin-Gubener Haarhutfabrik G. m. b. H. . . . .	375 340	94	1 682 138	43
<b>Beteiligungs-Konto</b> . . . . .			22 500	—
<b>Kassen-Bestand</b> . . . . .			12 650	19
<b>Wechsel-Bestand</b> . . . . .			44 825	24
<b>Handlungs-Unkosten-Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			12 715	98
			5 416 249	47



## 31. Dezember 1909.

### Passiva.

[illegible]



# Gewinn- und

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Paul Millington Herrmann.



## Kredit.

Gesellschaft vorm. A. Cohn.

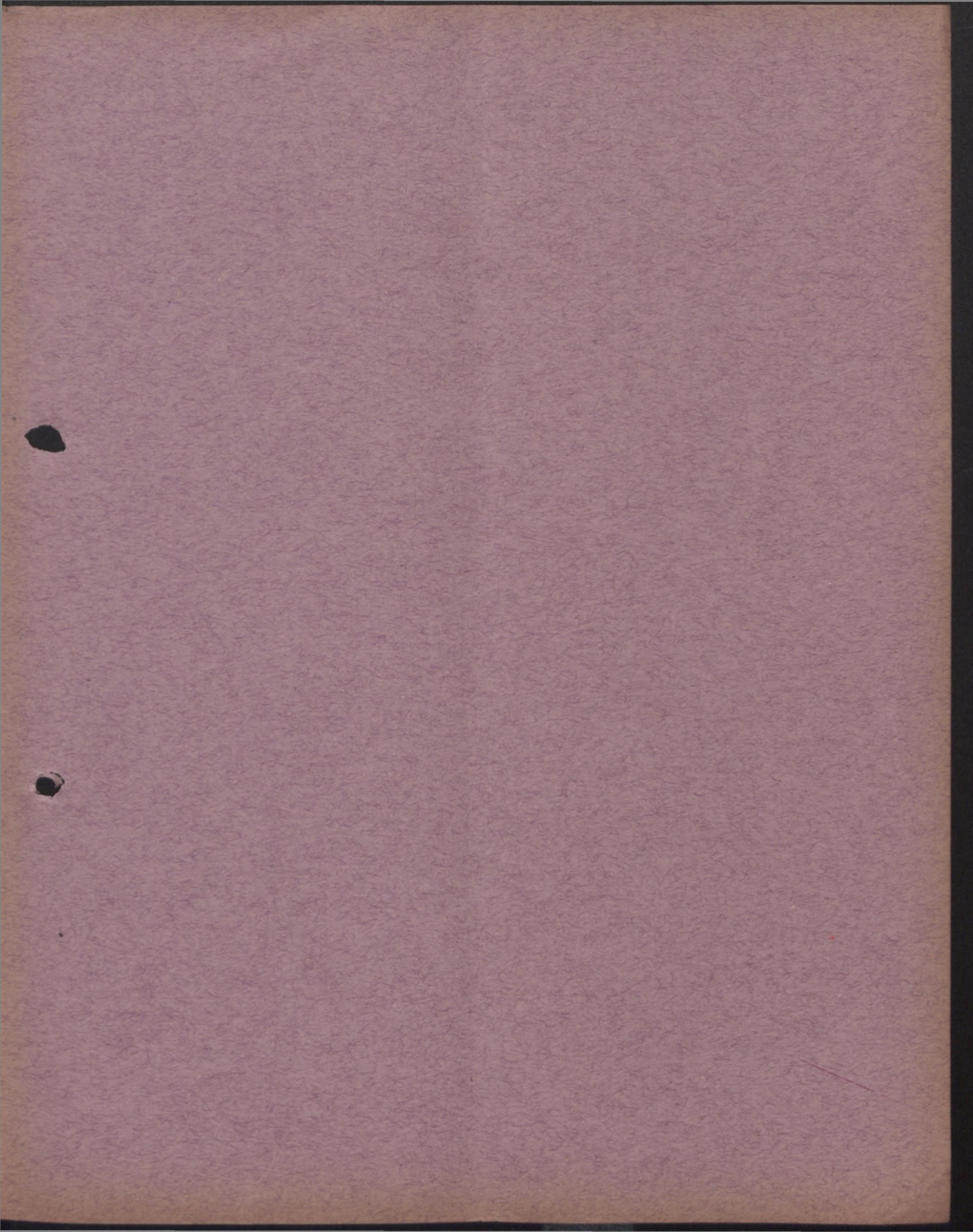
Delhaes.

gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.















Dreiundzwanzigster Geschäftsbericht

der

# Berlin-Gubener Hutfabrik

Aktiengesellschaft vormals A. Cohn, Guben

über das

**Geschäftsjahr 1910.**



Bibliothek der Handelshochschule  
MANNHEIM.

36

A. 13







Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung unserer Gesellschaft für das dreiundzwanzigste Geschäftsjahr — vom 1. Januar 1910 bis 31. Dezember 1910 — zu unterbreiten.

Das Endergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres dürfen wir als ein befriedigendes bezeichnen.

Der Gesamtumsatz hat eine wesentliche Zunahme erfahren; derselbe betrug inklusive Haarhutfabrik M. 12 150 893,58 gegen M. 10 664 415,76 im Vorjahre.

Der Beschäftigungsgrad war in den ersten zwei Dritteln des Jahres äußerst lebhaft, für einige Artikel der Damenhutbranche bis zum Frühherbst sogar ungewöhnlich stark. Um diese Zeit setzte dann ein plötzlicher Modewechsel in diesem Geschäftszweige ein, der lähmend auf Absatz und Produktion wirkte.

In der Herrenhutbranche machte sich eine starke Bevorzugung des Steifhutartikels geltend; unsere hierfür bestimmten Anlagen haben andauernd unter voller und intensiver Ausnutzung gearbeitet.

Die allgemeinen Produktionsverhältnisse haben gegen das Vorjahr eine nennenswerte Veränderung nicht erfahren.

Die Haarhutfabrik konnte ihren Umsatz von M. 1 160 642,19 im Jahre 1909 auf M. 1 996 731,20 im Jahre 1910 erhöhen; im Wesentlichen ist diese Steigerung auf den starken Absatz des Plumeshutartikels zurückzuführen; der Umsatz würde eine noch höhere Ziffer erreicht haben, wenn nicht auch hier der schon oben erwähnte Umschwung in der Damenhutmode eingetreten wäre. — Auf diesen Umstand und auf die andauernde und überaus starke Preissteigerung des Rohmaterials ist es zurückzuführen, wenn das Resultat in dieser Abteilung den Erwartungen nicht voll entsprochen hat. Die Abteilung hat nach angemessenen Abschreibungen und einer etwa 6prozentigen Verzinsung des ihr unter unserer Garantie gewährten Bankkredites einen Gewinn von M. 52 362,75 erbracht, der nach Zahlung der vertragsmäßigen Tantiemen und Gratifikationen in Höhe von M. 10 000,— ausschließlich zu Reservestellungen und Abschreibungen auf Bestände verwendet wurde.

In das neue Jahr treten wir mit einem, namentlich für den Artikel Steifhüte, gegen das Vorjahr erheblich größeren Orderbestand ein.

Zu den einzelnen Konten unserer Bilanz übergehend bemerken wir:

**Gebäude-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 16 131,94, denen M. 56 578,68 Abschreibungen gegenüberstehen.

**Maschinen-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 56 819,54, denen M. 116 626,44 Abschreibungen gegenüberstehen

**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Amortisation um M. 30 000,— auf M. 510 000,—.

**Delkredere-Konto** durch Verlust auf Außenstände um M. 3 770,84 auf M. 14 847,40.

Die gesamten Aufwendungen auf Utensilien-Konto (Fuhrwerk-Konto hat einen Zugang nicht erfahren) und Modell- und Formen-Konto sind auf General-Waren-Konto abgebucht worden, so daß diese drei Konten mit insgesamt M. 8,— zu Buche stehen.



**Inventur-Konto** setzt sich zusammen aus:

1. Fertige, auf Abruf per Januar bestellte Hüte	M.	69 862,05
2. Halbfertige und in Arbeit befindliche Hüte	„	393 424,73
3. Damenstumpen	„	36 264,90
4. Wolle	„	670 864,45
5. Chemikalien	„	34 926,23
6. Fournituren und Materialien	„	228 634,88
7. Diverse Materialien	„	38 546,94
zusammen		M. 1 472 524,18

Die Bewertung der Bestände ist wie immer mit besonderer Vorsicht erfolgt

An Debitoren haben wir (nach Abzug der Skonti)	M.	1 384 561,68
„ Bankguthaben	„	183 773,90
„ Kasse	„	4 992,01
„ Wechsel	„	130 705,87
zusammen		M. 1 704 033,46

zu verzeichnen, denen Kreditoren (inkl. Agenten-Provision, Rückstellungen für die Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft etc.) in Höhe von M. 429 189,75 gegenüberstehen.

Die Haarhutfabrik, der unter unserer Garantie ein eigener Bankkredit bis zur Höhe von M. 600 000,— eingeräumt wurde, figurirt nur noch für ihre Pachtverpflichtungen sowie Monatsbezüge an Fournituren, Kartonagen etc. unter unseren Debitoren; am Jahresschluß nahm sie einen Bankkredit von M. 469 644,— in Anspruch, während ihre Schuld an uns sich auf M. 41 737,— belief.

Die Handlungs-Unkosten in Höhe von M. 535 632,72 sind vom General-Waren-Konto abgebucht worden.

Wir bringen der zum 31. März a. c., mittags 12 Uhr in Berlin einberufenen Generalversammlung folgende Verteilung des Reingewinns in Vorschlag:

4 Prozent Dividende an die Aktionäre	M.	120 000,—
Gewinn-Anteil des Aufsichtsrats	„	25 500,—
	M.	145 500,—
10 Prozent Super-Dividende	„	300 000,—
	M.	445 500,—
Vortrag auf neue Rechnung	„	43 682,78
	M.	489 182,78

Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr sind weniger geklärt wie im Vorjahre; es ist nicht abzusehen, ob und wie lange die unseren Erzeugnissen abgünstige Moderichtung in der Damenhutbranche andauern wird; im besten Falle wird das Geschäft hierin erheblich später einsetzen wie gewöhnlich und der Absatz wird schwerlich die Höhe der letzten Jahre erreichen. Unser Werk hat indeß unter dem Einfluß der ertragreichen Arbeit der letzten Jahre so wesentlich an innerer Kraft gewonnen, daß wir glauben auch unter schwierigeren Verhältnissen, sofern nicht störende Ereignisse besonderer Natur eintreten, die Hoffnung auf ein günstiges Jahresergebnis aussprechen zu dürfen.

Guben, den 9. März 1911.

**Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft vorm. A. Cohn.**

**Der Vorstand.**

Lewin.

Lißner.

Delhaes.



Aktiva		Passiva	
1	Grundstück-Konto	1	Ullrich-Konto
2	Ullrich-Konto	2	Am Winkel
3	Alle Posten	3	Alle Posten
4	Gebäude-Konto	4	Ullrich-Konto
5	Ullrich-Konto	5	Am Winkel
6	Alle Posten	6	Alle Posten
7	Zugang	7	Ullrich-Konto
8	Ullrich-Konto	8	Am Winkel
9	Alle Posten	9	Alle Posten
10	Maschinen-Konto	10	Ullrich-Konto
11	Ullrich-Konto	11	Am Winkel
12	Alle Posten	12	Alle Posten
13	Zugang	13	Ullrich-Konto
14	Ullrich-Konto	14	Am Winkel
15	Alle Posten	15	Alle Posten
16	Ullrich-Konto	16	Am Winkel
17	Alle Posten	17	Alle Posten
18	Ullrich-Konto	18	Am Winkel
19	Alle Posten	19	Alle Posten
20	Ullrich-Konto	20	Am Winkel
21	Alle Posten	21	Alle Posten
22	Ullrich-Konto	22	Am Winkel
23	Alle Posten	23	Alle Posten
24	Ullrich-Konto	24	Am Winkel
25	Alle Posten	25	Alle Posten
26	Ullrich-Konto	26	Am Winkel
27	Alle Posten	27	Alle Posten
28	Ullrich-Konto	28	Am Winkel
29	Alle Posten	29	Alle Posten
30	Ullrich-Konto	30	Am Winkel
31	Alle Posten	31	Alle Posten
32	Ullrich-Konto	32	Am Winkel
33	Alle Posten	33	Alle Posten
34	Ullrich-Konto	34	Am Winkel
35	Alle Posten	35	Alle Posten
36	Ullrich-Konto	36	Am Winkel
37	Alle Posten	37	Alle Posten
38	Ullrich-Konto	38	Am Winkel
39	Alle Posten	39	Alle Posten
40	Ullrich-Konto	40	Am Winkel
41	Alle Posten	41	Alle Posten
42	Ullrich-Konto	42	Am Winkel
43	Alle Posten	43	Alle Posten
44	Ullrich-Konto	44	Am Winkel
45	Alle Posten	45	Alle Posten
46	Ullrich-Konto	46	Am Winkel
47	Alle Posten	47	Alle Posten
48	Ullrich-Konto	48	Am Winkel
49	Alle Posten	49	Alle Posten
50	Ullrich-Konto	50	Am Winkel
51	Alle Posten	51	Alle Posten
52	Ullrich-Konto	52	Am Winkel
53	Alle Posten	53	Alle Posten
54	Ullrich-Konto	54	Am Winkel
55	Alle Posten	55	Alle Posten
56	Ullrich-Konto	56	Am Winkel
57	Alle Posten	57	Alle Posten
58	Ullrich-Konto	58	Am Winkel
59	Alle Posten	59	Alle Posten
60	Ullrich-Konto	60	Am Winkel
61	Alle Posten	61	Alle Posten
62	Ullrich-Konto	62	Am Winkel
63	Alle Posten	63	Alle Posten
64	Ullrich-Konto	64	Am Winkel
65	Alle Posten	65	Alle Posten
66	Ullrich-Konto	66	Am Winkel
67	Alle Posten	67	Alle Posten
68	Ullrich-Konto	68	Am Winkel
69	Alle Posten	69	Alle Posten
70	Ullrich-Konto	70	Am Winkel
71	Alle Posten	71	Alle Posten
72	Ullrich-Konto	72	Am Winkel
73	Alle Posten	73	Alle Posten
74	Ullrich-Konto	74	Am Winkel
75	Alle Posten	75	Alle Posten
76	Ullrich-Konto	76	Am Winkel
77	Alle Posten	77	Alle Posten
78	Ullrich-Konto	78	Am Winkel
79	Alle Posten	79	Alle Posten
80	Ullrich-Konto	80	Am Winkel
81	Alle Posten	81	Alle Posten
82	Ullrich-Konto	82	Am Winkel
83	Alle Posten	83	Alle Posten
84	Ullrich-Konto	84	Am Winkel
85	Alle Posten	85	Alle Posten
86	Ullrich-Konto	86	Am Winkel
87	Alle Posten	87	Alle Posten
88	Ullrich-Konto	88	Am Winkel
89	Alle Posten	89	Alle Posten
90	Ullrich-Konto	90	Am Winkel
91	Alle Posten	91	Alle Posten
92	Ullrich-Konto	92	Am Winkel
93	Alle Posten	93	Alle Posten
94	Ullrich-Konto	94	Am Winkel
95	Alle Posten	95	Alle Posten
96	Ullrich-Konto	96	Am Winkel
97	Alle Posten	97	Alle Posten
98	Ullrich-Konto	98	Am Winkel
99	Alle Posten	99	Alle Posten
100	Ullrich-Konto	100	Am Winkel

Der vorstehende Geschäftsbericht und der nachstehende Rechnungs-Abschluß werden von uns genehmigt.

**Der Aufsichtsrat.**

Paul Millington Herrmann.



# Aktiva.

# Bilanz am

	M		M	S
<b>Grundstück-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	41 018	01		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	8 000	—	85 018	01
<b>Gebäude-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	600 000	—		
2. Am Winkel . . . . .	571 412	16		
3. Alte Poststraße . . . . .	226 929	58		
	1 398 341	74		
Zugang . . . . .	16 131	94		
	1 414 473	68		
Abschreibung . . . . .	56 578	68	1 357 895	
<b>Maschinen-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	275 000	—		
2. Am Winkel . . . . .	275 661	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	147 013	45		
	697 674	45		
Zugang . . . . .	56 819	54		
	754 493	99		
Abschreibung . . . . .	116 626	44	637 867	55
<b>Wülfing-Ankauf-Konto</b> . . . . .			77 718	58
<b>Utensilien-Konto</b> (Abschr. 1 950,25) . . . . .			3	—
<b>Fuhrwerk-Konto</b> ( „ — ) . . . . .			2	—
<b>Modell- und Formen-Konto</b> ( „ 7 977,78) . . . . .			3	—
<b>Patent-Konto</b> . . . . .			1	—
<b>Inventur-Konto, Vorräte</b> . . . . .			1 472 524	18
<b>Konto-Korrent-Konto</b>				
1. Debitoren in laudf. Rechnung nach Abzug der Skonti	1 384 561	68		
2. Bankguthaben . . . . .	180 693	02		
3. Reichsbank-Guthaben . . . . .	3 080	88	1 568 335	58
<b>Beteiligungs-Konto</b> . . . . .			22 500	—
<b>Kassen-Bestand</b> . . . . .			4 992	01
<b>Wechsel-Bestand</b> . . . . .			130 705	87
<b>Handlungs-Unkosten-Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			6 743	03
			5 364 308	81







Debet.

# Gewinn- und

		M	ℒ	M	ℒ
An Abschreibungen:					
Gebäude-Konto . . . . .	56 578	68			
Maschinen-Konto . . . . .	116 626	44	173 205	12	
„ Obligations-Zinsen-Konto . . . . .			23 962	50	
„ Obligations-Agio-Konto . . . . .			600	—	
„ Reingewinn . . . . .			489 182	78	
			686 950	40	

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Der Aufsichtsrat.

Paul Millington Herrmann.



# Verlust-Konto.

Kredit.

	<i>M</i>	<i>S<sub>1</sub></i>	<i>M</i>	<i>S<sub>1</sub></i>
Per Gewinnvortrag aus 1909 . . . . .			41 073	50
„ General-Waren-Konto . . . . .			604 352	77
„ Haus-Ertrag- und Unkosten-Konto . . . . .			28 089	15
„ Zinsen-Konto . . . . .			13 434	98
			686 950	40

**Gesellschaft vorm. A. Cohn.**

### Der Vorstand.

Lewin.

Lißner.

Delhaes.

Vorstehende Bilanz sowie das Gewinn- und Verlust-Konto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

G u b e n, im Februar 1911.

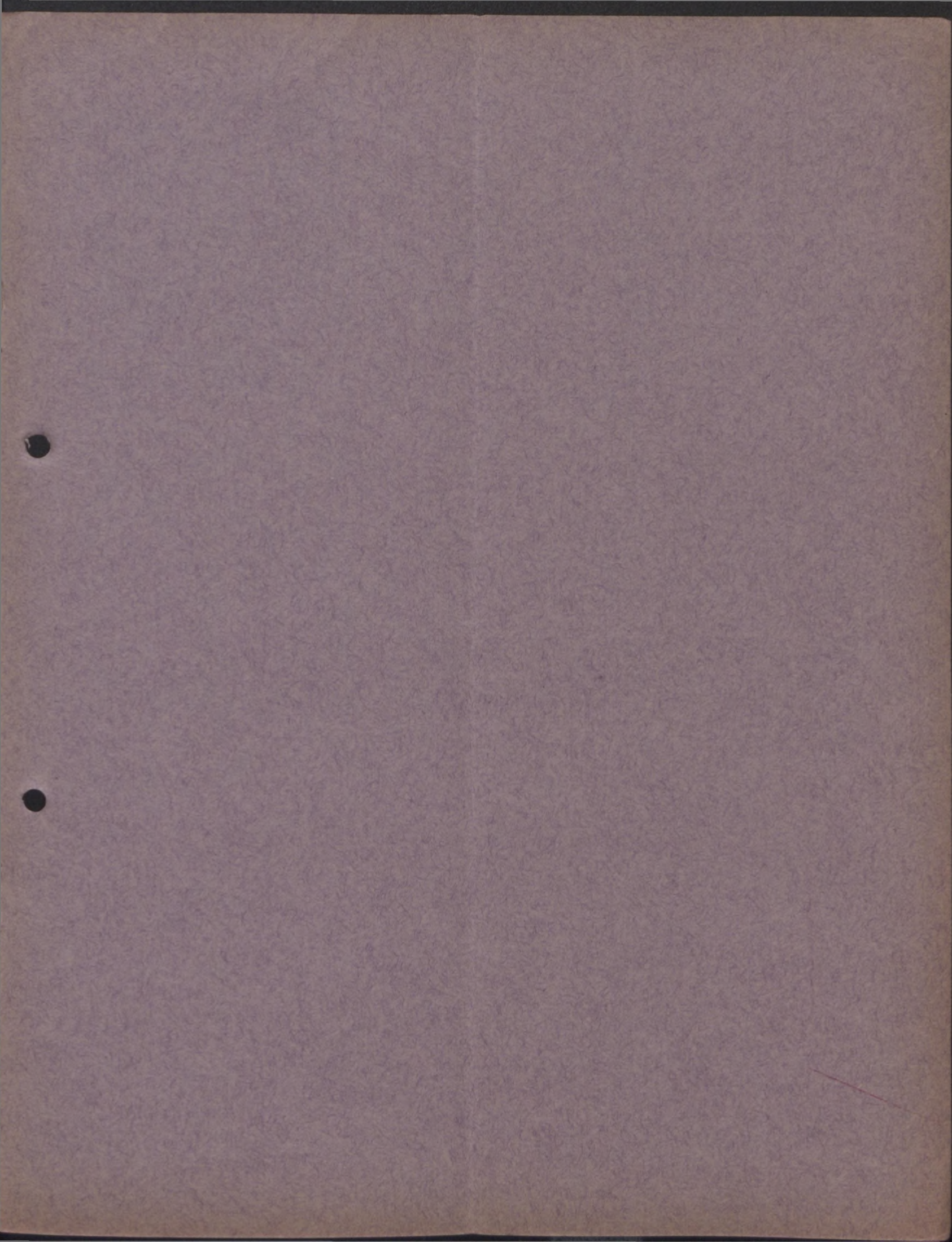
Hugo Jaenicke

gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.












E. Fechners Buchdruckerei (H. Scholz) Guben.







# **24. Geschäftsbericht**

der

## **Berlin - Gubener Hutfabrik**

### **Aktiengesellschaft vormals A. Cohn, Guben**

über das

### **Geschäftsjahr 1911**

Bibliothek der Handelshochschule  
**MANNHEIM.**



Ac 74







Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung unserer Gesellschaft für das vierundzwanzigste Geschäftsjahr — vom 1. Januar 1911 bis 31. Dezember 1911 — zu unterbreiten.

Der Gesamtumsatz betrug inklusive Haarhutfabrik M. 11801190,15 gegen M. 12150893,58 im Vorjahre.

Auf den voraussichtlichen Eintritt eines Rückganges im Umsatze haben wir bereits im Schlußsatz unseres letzten Geschäftsberichtes hingewiesen. Der Rückgang selbst ist ausschließlich auf eine Abnahme des Konsums in Plumes-Stumpen für die Haarhutfabrik und in Damenhut-Stumpen für das Stammhaus zurückzuführen.

Obschon der Absatz in fertigen Hüten, sowohl in den beiden Wollhut-Fabriken, wie auch in der Haarhutfabrik einen wesentlich stärkeren Umfang wie im Vorjahre erreicht hat, war es doch nicht möglich, den Ausfall in Damenhut- und Plumes-Stumpen vollständig auszugleichen. Wir können indessen mit Befriedigung feststellen, daß das Gewinn-Ergebnis in den Wollhut-Etablissements unter diesem Rückgang nicht gelitten hat und daß in der Haarhutfabrik zum ersten Mal ein befriedigendes Resultat erzielt worden ist.

Unsere Wollhutfabriken waren im verflossenen Jahre, sowohl für weiche wie für steife Hüte ausreichend beschäftigt. Ihre Erzeugnisse haben guten Erfolg und steigenden Absatz gefunden.

Die Haarhutfabrik G. m. b. H. hat, wie bereits erwähnt, befriedigend gearbeitet; sie ist zum ersten Mal in der Lage, durch Ausschüttung einer entsprechenden Dividende nach reichlicher Dotierung ihrer Reserven an der Verzinsung des Gesamtkapitals in gleicher Höhe wie die Wollhutfabriken teilzunehmen. Der von diesem Etablissement am Schluß des Jahres 1911 unter unserer Garantie in Anspruch genommene Bankkredit belief sich auf M. 176165,90 gegen M. 469644, - im Vorjahre, ist also um M. 293478,10 gesunken.

Die Verpflichtungen an das Stammhaus für Pacht und Monatsbezüge an Fournituren und Kartonagen etc. betrugen am Schlusse des Jahres M. 36950,29 gegen M. 41737, - im Vorjahre.

Die Wülfig'sche Fabrik, deren maschinelle Ausstattung ausschließlich auf die Erzeugung von Wollhut- und Plumes-Stumpen eingerichtet ist, hat im Berichtsjahre stillgelegen.

Unser Betrieb hat sich in normalen Verhältnissen abgespielt; wir sind von Störungen wesentlicher Natur und von Erschütterungen frei geblieben.

Die Produktionsverhältnisse haben eine besondere Aenderung gegen das Vorjahr nicht erfahren; auch in diesem Jahre tritt die Tendenz zum Anwachsen der Unkosten und allgemeinen Lasten mit Deutlichkeit hervor.

Zu den einzelnen Konten unserer Bilanz übergehend bemerken wir:

**Gebäude-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 125543,08, denen M. 59338,28 Abschreibungen gegenüberstehen

**Maschinen-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 78583,36, denen M. 118451,01 Abschreibungen gegenüberstehen.



**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Amortisation um M. 30 000, —, von denen indessen M. 1000,— (102 rückzahlbar = M. 1020,—) noch nicht eingelöst sind, auf M. 480 000,—

**Delkredere-Konto** verringert sich durch Verluste um M. 6533,40 auf M. 8314,—; wir führen diesem Konto aus einer stillen Reserve, die wir für einen inzwischen von uns gewonnenen Prozeß im Jahre 1907 gestellt hatten, M. 10 000,— zu und schlagen vor, das Konto durch weitere Zuwendung von M. 1686,— aus dem diesjährigen Gewinn auf M. 20 000,— abzurunden.

Die gesamten Aufwendungen auf Utensilien-Konto, Fuhrwerks-Konto und Modell- und Formen-Konto sind auf General-Waren-Konto abgebucht worden, so daß diese drei Konten mit insgesamt M. 8.— zu Buche stehen.

**Inventur-Konto** setzt sich zusammen aus:

1. Fertige, auf Abruf per Januar bestellte Hüte	M.	53 926,50
2. Halbfertige und in Arbeit befindliche Hüte	„	362 907,61
3. Damenstumpen	„	33 968,54
4. Wolle	„	674 062,98
5. Chemikalien	„	31 679,40
6. Fournituren	„	247 990,40
7. Diverse Materialien	„	41 517,69
zusammen M		1 446 053,12

Die Bewertung der Bestände ist wie immer mit besonderer Vorsicht erfolgt.

An Debitoren haben wir (nach Abzug der Skonti)	M.	1 425 730,82
„ Bankguthaben	„	186 606,84
„ Kasse	„	10 368,—
„ Wechsel	„	109 281,15
zusammen M		1 731 986,81

zu verzeichnen, denen Kreditoren (inkl. Agenten-Provision, Rückstellungen für die Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft etc.) in Höhe von M. 489 774,96 gegenüberstehen.

Die Handlungs-Unkosten in Höhe von M. 562 219,11 sind vom General-Waren-Konto abgebucht worden.

Wir bringen der zum 25. März 1912 um 12 Uhr mittags in Berlin in den Räumen der Deutschen Bank, Kanonierstraße 22/23 einberufenen General-Versammlung folgende Verteilung des Reingewinns in Vorschlag:

4 Prozent Dividende an die Aktionäre	M.	120 000,—
Gewinn-Anteil des Aufsichtsrats	„	25 500,—
		M. 145 500,—
10 Prozent Super-Dividende	„	300 000,—
		M. 445 500,—
Talonsteuer-Reserve	M.	6 000,—
für das Kaufmannsheim	„	5 000,—
Delkredere-Konto	„	1 686,—
		„ 12 686,—
		M. 458 186,—
Vortrag auf neue Rechnung	„	49 181,53
		M. 507 367,53

Die Talonsteuer in Höhe von M. 30 000,— wird im Jahre 1917 fällig; wir beantragen daher als erste Rückstellung hierauf die Summe von M. 6 000,—.



Wenn keine Ereignisse besonderer Natur eintreten, hoffen wir auch für das gegenwärtige Geschäftsjahr auf ein befriedigendes Ergebnis.

Guben, den 28. Februar 1912.

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft vorm. A. Cohn.

### Der Vorstand.

Lewin.

Lißner.

Delhaes.

Der vorstehende Geschäftsbericht und der nachstehende Rechnungsabschluß werden von uns genehmigt.

### Der Aufsichtsrat.

Paul Millington Herrmann.



## Aktiva.

## Bilanz am

	M.	Pf.	M.	Pf.
<b>Grundstück-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	41 018	01		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	8 000		85 018	01
<b>Gebäude-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	591 486	70		
2. Am Winkel . . . . .	548 556	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	217 852	30		
	1 357 895			
Zugang . . . . .	125 543	08		
	1 483 438	08		
Abschreibung . . . . .	59 338	28	1 424 099	80
<b>Maschinen-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	240 665	—		
2. Am Winkel . . . . .	250 575	70		
3. Alte Poststraße . . . . .	146 626	85		
	637 867	55		
Zugang . . . . .	78 583	36		
	716 450	91		
Abschreibung . . . . .	118 451	01	597 999	90
<b>Wülfing-Ankauf-Konto</b> . . . . .			77 718	58
<b>Utensilien-Konto</b> . . . . . (Abschreibung M. 1 233,53)			3	—
<b>Fuhrwerk-Konto</b> . . . . . ( " " — )			2	—
<b>Modell- und Formen-Konto</b> ( " " 9 125,60)			3	—
<b>Inventur-Konto, Vorräte</b> . . . . .			1 446 053	12
<b>Konto-Korrent-Konto</b>				
1. Debitoren in lfd. Rechnung nach Abzug der Skonti	1 425 730	82		
2. Bankguthaben . . . . .	183 240	35		
3. Reichsbank-Guthaben . . . . .	3 366	49	1 612 337	66
<b>Beteiligungs-Konto</b> . . . . .			25 175	—
<b>Kassen-Bestand</b> . . . . .			10 368	
<b>Wechsel-Bestand</b> . . . . .			109 281	15
<b>Handlungs-Unkosten-Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			29 483	65
			5 417 542	87



## 31. Dezember 1911.

### Passiva.

[illegible]



Debet.

# Gewinn- und

	M.	Pf.	M.	Pf.
<b>An Abschreibungen:</b>				
Gebäude-Konto . . . . .	59 338	28		
Maschinen-Konto . . . . .	118 451	01	177 789	29
„ Obligations-Zinsen-Konto . . . . .			22 612	50
„ Obligations-Agio-Konto . . . . .			600	—
„ Reingewinn . . . . .			507 367	53
			708 369	32

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Der Aufsichtsrat

Paul Millington Herrmann.



Kredit.

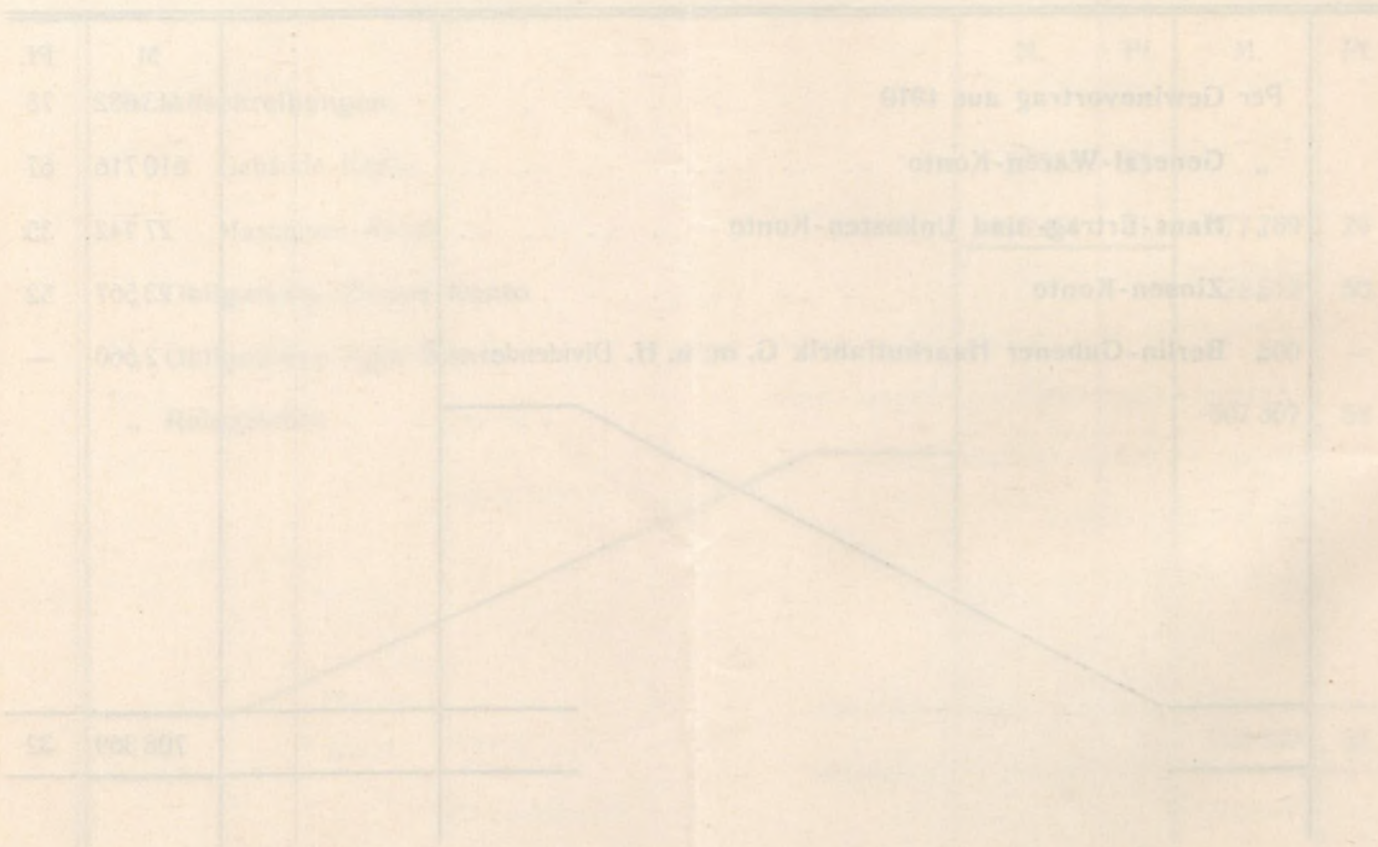
# Gesellschaft vorm. A. Cohn.

**Hugo Jaenicke**  
gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.



Kredit

Verlustkonto



Gesellschaft vom 1.1.1918

zurückzuführen

Ergebnisse der Bilanz

Vorstands Bericht über den Verlauf des Geschäftsjahres 1918/19

Guben, im Februar 1919

Hugo Jachmann  
Geschäftsführer







E. Fechners Buchdruckerei (H. Scholz) Guben





25

# Geschäftsbericht

der Berlin-Gubener Hutfabrik  
Aktiengesellschaft, vorm. A. Cohn, Guben  
über das Geschäftsjahr 1912



Bibliothek der Handelshochschule  
MANNHEIM.

36

*Handwritten:* A 2. A.  
To 114







# 25. Geschäftsbericht

der

## Berlin-Gubener Hutfabrik

Aktiengesellschaft, vormals A. Cohn, Guben

### über das Geschäftsjahr 1912

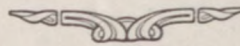




# Tagesordnung

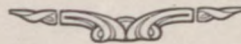
## zu der am 29. März 1913 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung.

1. Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrats.
2. Beschlußfassung über die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1912 und über die Verteilung des Reingewinns.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Wahl der Revisoren.



## Mitglieder des Aufsichtsrats.

- Herr Kommerzienrat Paul Millington Herrmann, Berlin, Vorsitzender.
- „ Rentier Wilhelm Jahn, Guben, stellv. Vorsitzender.
  - „ Justizrat Dr. Max Lewin, Berlin.
  - „ Bankier Carl Zeitzschel, Berlin.
  - „ Rechtsanwalt E. Goldstein, Berlin.
  - „ Direktor S. Bodenheimer, Berlin.
  - „ Justizrat Johannes Koch, Guben.
  - „ Justizrat Gustav Marcus, Guben.
  - „ Stadtrat Richard Schließ, Guben.







**W**ir haben die Ehre, Ihnen hiermit die **Bilanz** und die **Gewinn- und Verlust-Rechnung** für das 25. Geschäftsjahr, vom 1. Januar 1912 bis 31. Dezember 1912 zu unterbreiten.

Der Gesamt-Umsatz betrug inkl. Haarhutfabrik (M. 2 703 703,72 gegen M. 1 712 308,52 p. 1911) für das laufende Geschäftsjahr M. 14 463 611,23 gegen M. 11 801 190,15 p. 1911, weist also eine Steigerung von M. 2 662 421,08 auf. — Diese sehr beträchtliche Zunahme des Umsatzes, der die höchste Ziffer seit Bestehen der Gesellschaft erreicht, verteilt sich gleichmäßig auf alle 3 Betriebe. Wir sind frei von Störungen, Erschütterungen oder nennenswerten Verlusten geblieben und können daher mit Befriedigung feststellen, daß mit dem Umsatz auch der Reingewinn gestiegen ist.

Die **Haarhutfabrik** hat auch im verflossenen Jahre gut gearbeitet; nach reichlicher Dotierung ihrer Reserven trägt sie zur Verzinsung des Gesamt-Kapitals in gleichem Verhältnis wie die Wollhutfabriken bei. Der Bankvorschuß ist gänzlich abgetragen.

Die **Wülfingsche Fabrik** hat auch im Berichtsjahre still gelegen. Sie wird im laufenden Jahre durch die unter unserer Beteiligung inzwischen erfolgte Gründung der „**Union Fez-Fabrik G. m. b. H.**“ einer neuen Zweckbestimmung entgegengeführt.

Die Produktions-Verhältnisse waren im Allgemeinen normal, die Rohmaterial-Preise blieben fest. Zum Schlusse des Jahres erfuhren sie eine durchgreifende Erhöhung, auch die allgemeinen Unkosten verharrten in steigender Tendenz. Die politischen Ereignisse haben keinen fühlbaren Einfluß auf die allgemeine Entwicklung unseres Geschäfts ausgeübt. Unsere geschäftlichen Beziehungen zur Türkei und den Balkanstaaten haben zwar etwas an Umfang eingebüßt, sind jedoch ohne Unterbrechung und ohne Verluste in Fluß geblieben.

Zu den einzelnen Konten unserer Bilanz übergehend bemerken wir:

**Grundstück-Konto** erfuhr einen Zugang von M. 41 833,70 durch Ankauf in der Uferstraße.

**Gebäude-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 86 252,70, denen M. 63 535, — Abschreibungen gegenüberstehen.

**Maschinen-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 120 027,96, denen M. 121 016,51 Abschreibungen gegenüberstehen.

**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Amortisation um M. 30 000, — auf M. 450 000, —.

Die gesamten Aufwendungen auf Utensilien-Konto, Fuhrwerks-Konto und Modell- und Formen-Konto sind auf General-Waren-Konto abgebucht worden, so daß diese drei Konten mit insgesamt M. 8, — zu Buche stehen.



Inventur-Konto setzt sich zusammen aus:

1. Fertige, auf Abruf per Januar bestellte Hüte	M.	72 579,05
2. Halbfertige und in Arbeit befindliche Hüte	„	339 169,91
3. Damenstumpen	„	33 341,30
4. Wolle	„	649 153,42
5. Chemikalien	„	35 677,30
6. Fournituren	„	278 082,95
7. Diverse Materialien	„	54 104,38
zusammen		M. 1 462 108,31

Die Bewertung der Bestände ist wie immer mit besonderer Vorsicht erfolgt.

An Debitoren haben wir (nach Abzug der Skonti)	M.	1 615 272,16
„ Bankguthaben	„	132 945,72
„ Kasse	„	16 440,29
„ Wechsel	„	52 126,95
zusammen		M. 1 816 785,12

zu verzeichnen, denen Kreditoren (inkl. Agenten-Provision, Rückstellungen für die Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft etc.) in Höhe von M. 535 946,96 gegenüberstehen.

Die Handlungskosten in Höhe von M. 691 101,79 sind vom General-Waren-Konto abgebucht worden.

Wir bringen der zum 29. März 1913 um 12 Uhr mittags in Berlin in den Räumen der Deutschen Bank, Kanonierstraße 22/23 einberufenen General-Versammlung folgende Verteilung des Reingewinns in Vorschlag:

4 Prozent Dividende an die Aktionäre	M.	120 000,—
Gewinn-Anteil des Aufsichtsrates	„	30 600,—
	M.	150 600,—
12 Prozent Super-Dividende	M.	360 000,—
	M.	510 600,—
Talonsteuer-Reserve	M.	6 000,—
Für Wohlfahrtszwecke	„	100 000,—
	M.	106 000,—
	M.	616 600,—
Vortrag auf neue Rechnung	M.	54 893,93
	M.	671 493,93

Die Aktien-Gesellschaft, am 16 April 1888 begründet, blickt auf ihr 25jähriges Bestehen zurück. Hervorgegangen aus der durch Herrn Apelius Cohn im Jahre 1859 in Berlin begründeten Hutfournituren-Firma A. Cohn verblieb die Leitung der Gesellschaft bis zum Mai 1906 in den Händen der Vorbesitzer, Herrn Apelius Cohn in Berlin und Herrn Hermann Lewin in Guben. Am 6. Mai 1906 starb Herr Apelius Cohn. In Wehmut gedenken wir des trefflichen Mannes, der von soliden Grundsätzen geleitet mit weitem Blick aus dem reichen Schatz seiner geschäftlichen Erfahrung der Gesellschaft bis zu seinem Tode die wertvollsten Dienste geleistet hat. Am 31. Mai 1906 trat der bisherige Prokurist und langjährige Mitarbeiter der Firma, Herr Adolph Delhaes, Guben, in den Vorstand ein. Am 1. Januar 1907 wurde unter Erhöhung des Aktienkapitals von 1 250 000,— auf 3 Millionen Mark die Firma Berthold Lißner in Guben der Aktiengesellschaft angegliedert. Herr Berthold Lißner trat in den Vorstand ein, der seitdem 3 Mitglieder umfaßt. Der Umsatz, der im Gründungsjahre M. 910 092,64 betrug, ist auf M. 14 463 611,23 für 1912 angewachsen. Rückblickend auf ein Vierteljahrhundert angestrengter und erfolgreicher Arbeit hegen wir



den Wunsch, für Wohlfahrtszwecke einen größeren Teil unseres diesjährigen Reingewinns zu verwenden.  
Wir hoffen, sofern wir von schädigenden Einflüssen besonderer Natur verschont bleiben, auch für das laufende Geschäftsjahr auf ein befriedigendes Ergebnis.

Guben, den 5. März 1913

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft vorm. A. Cohn.

### Der Vorstand.

Lewin.

Lißner.

Delhaes.

Der vorstehende Geschäftsbericht und der nachstehende Rechnungsabschluß werden von uns genehmigt.

### Der Aufsichtsrat.

Paul Millington Herrmann.



## Aktiva.

## Bilanz am

	M.	Pf.	M.	Pf.
<b>Grundstück-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	41 018	01		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	8 000	—		
	85 018	01		
Zugang	41 833	70	126 851	71
<b>Gebäude-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	588 272	65		
2. Am Winkel . . . . .	622 613	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	213 214	15		
	1 424 099	80		
Zugang	86 252	70		
	1 510 352	50		
Abschreibung	63 535	—		
			1 446 817	50
<b>Maschinen-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	236 139	60		
2. Am Winkel . . . . .	231 105	50		
3. Alte Poststraße . . . . .	130 754	80		
	597 999	90		
Zugang	120 027	96		
	718 027	86		
Abschreibung	121 016	51		
			597 011	35
<b>Wülfing-Ankauf-Konto</b>			77 718	58
<b>Utensilien-Konto</b> (Abschr. 2124,55)			3	—
<b>Fuhrwerk-Konto</b>			2	—
<b>Modell- und Formen-Konto</b> (Abschr. 9334,77)			3	—
<b>Inventur-Konto, Vorräte</b>			1 462 108	31
<b>Konto-Korrent-Konto</b>				
1. Debitoren in lfd. Rechnung nach Abzug der Skonti	1 615 272	16		
2. Bankguthaben . . . . .	127 581	28		
3. Reichsbankguthaben . . . . .	5 364	44	1 748 217	88
<b>Beteiligungs-Konto</b>			27 675	—
<b>Kassen-Bestand</b>			16 440	29
<b>Wechsel-Bestand</b>			52 126	95
<b>Handlungs-Unkosten-Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			48 969	20
			5 603 944	77



### Passiva.

[illegible]



Debet.

Gewinn- und

	M.	Pf.	M.	Pf.
An Abschreibungen:				
Gebäude-Konto . . . . .	63535	—		
Maschinen-Konto . . . . .	121016	51	184551	51
„ Obligations-Zinsen-Konto . . . . .			21262	50
„ Obligations-Agio-Konto . . . . .			600	—
„ Reingewinn . . . . .			671493	93
			877907	94

Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Der Aufsichtsrat

Paul Millington Herrmann.



# Verlust-Konto.

Kredit.

	M.	Pf.
Per Gewinn-Vortrag aus 1911 . . . . .	49 181	53
„ General-Waren-Konto . . . . .	765 341	29
„ Haus-Ertrag- und Unkosten-Konto . . . . .	32 344	72
„ Zinsen-Konto . . . . .	28 000	40
„ Berlin-Gubener Haarhutfabrik Dividende . . . . .	3 040	—
	877 907	94

Gesellschaft vorm. A. Cohn.

Der Vorstand.

Lewin.

Lißner.

Delhaes.

Vorstehende Bilanz sowie das Gewinn- und Verlust-Konto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

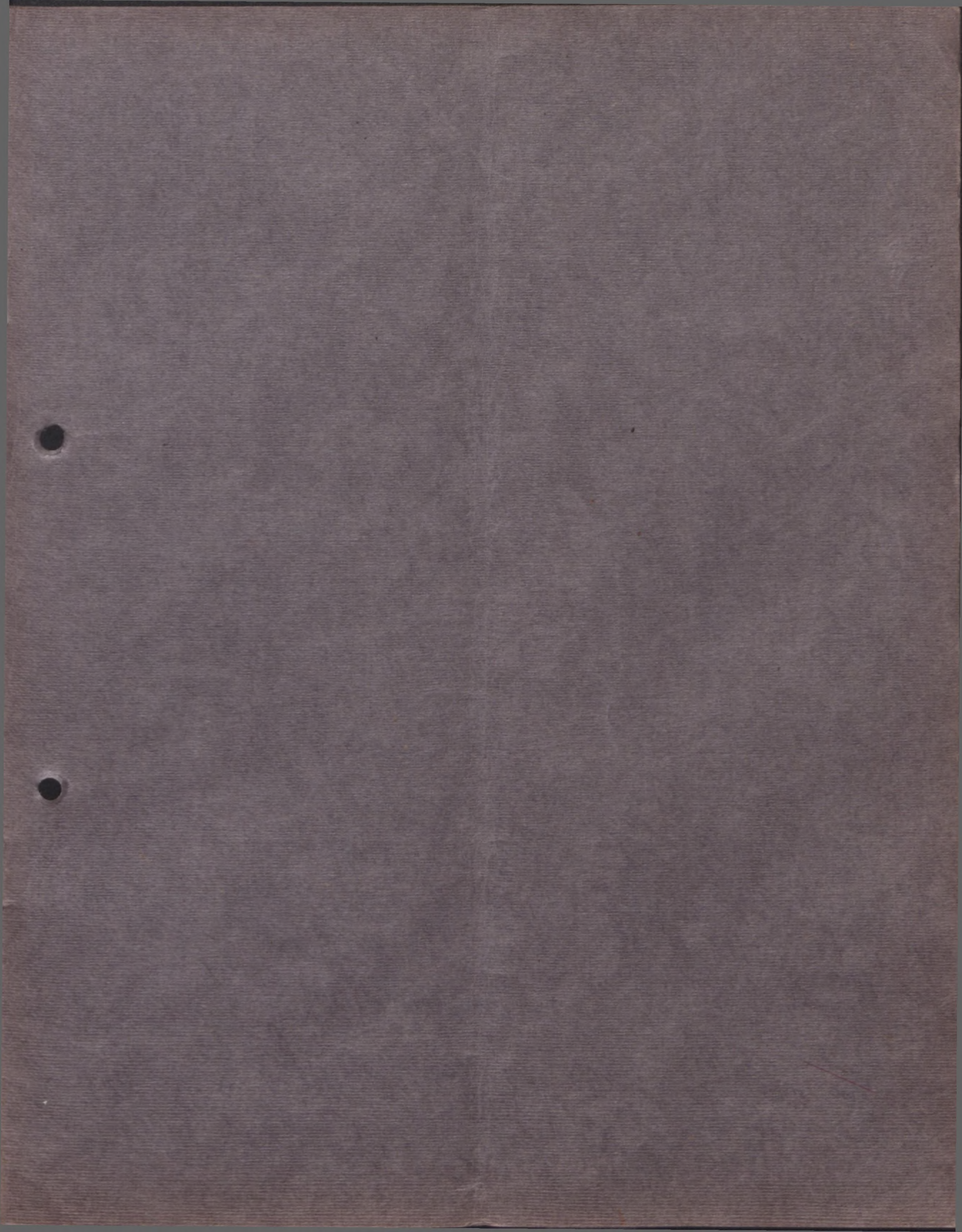
Guben, im Februar 1913.

**Hugo Jaenicke**  
gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.











U. Schmidt, Buchdruckerei  
H. Schmidt, Göttingen



26.

# Geschäftsbericht

der Berlin-Gubener Hutfabrik  
Aktiengesellschaft, vorm. A. Cohn, Guben  
über das Geschäftsjahr 1913



Wirtschafts - Archiv  
der  
Handels - Hochschule  
Mannheim

36

A. 14.







# 26. Geschäftsbericht

der

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft, vormals A. Cohn, Guben

### über das Geschäftsjahr 1913

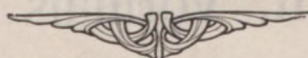




# Tagesordnung

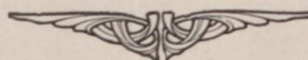
## zu der am 28. März 1914 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung.

1. Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrats.
2. Beschlußfassung über die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1913 und über die Verteilung des Reingewinns.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Wahl der Revisoren.
6. Änderungen des § 12 der Statuten (Alleinzeichnungsrecht von Vorstandsmitgliedern).



## Mitglieder des Aufsichtsrats.

Herr Kommerzienrat Paul Millington Herrmann, Berlin, Vorsitzender  
„ Rentier Wilhelm Jahn, Guben, stellv. Vorsitzender.  
„ Justizrat Dr. Max Lewin, Berlin.  
„ Rechtsanwalt E. Goldstein, Berlin.  
„ Direktor S. Bodenheimer, Berlin.  
„ Justizrat Johannes Koch, Guben.  
„ Justizrat Gustav Marcus, Guben.  
„ Stadtrat Richard Schlieff, Guben.







**W**ir haben die Ehre, Ihnen hiermit die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung für das 26. Geschäftsjahr, vom 1. Januar 1913 bis 31. Dezember 1913 zu unterbreiten.

Der Geschäftsgang des vergangenen Jahres ließ die sonst gewohnte Stetigkeit vermissen. Während bis zum Ende des Hochsommers der Beschäftigungsgrad in den Herrenhutartikeln als ausreichend, in den Damenhutartikeln als rege und lebhaft zu bezeichnen war, trat im letzten Jahresdrittel ein ausgesprochenes Nachlassen des Konsums auf der ganzen Linie zu Tage. Trotzdem ist es uns infolge intensiver Tätigkeit möglich gewesen, eine Steigerung des Umsatzes zu erzielen.

Wenn man von dem Umstande absehen will, daß speziell für Damenhüte ein plötzlicher Modumschwung, durch den der Stoffhutartikel auf den Schild gehoben wurde, als Grund für die oben erwähnte Erscheinung zu betrachten war, so waren für alle übrigen Verhältnisse Gründe allgemein wirtschaftlicher Natur maßgebend. Der andauernd knappe und teure Geldstand, das Steigen der Steuern und sozialen Lasten drückt auf den Inlandkonsum. Die andauernden politischen Wirren und Geldkrisen unserer überseeischen Konsumländer, die mißlichen Verhältnisse in Nord-Amerika und Canada, lassen keinen frischen Zug im Geschäftsleben aufkommen und engen die Abzugskanäle nach dem Auslande für unsere Produkte erheblich ein.

Wenn wir trotzdem einen befriedigenden Abschluss vorlegen, so drückt sich hierin die feste und solide Fundierung unseres Unternehmens und auch die Hoffnung aus, daß wir mit den oben erwähnten Verhältnissen einer vorübergehenden Erscheinung gegenüberstehen.

Die Geldknappheit hat seit Anfang des Jahres 1914 bereits nachgelassen und wenn uns wiederum eine gute Ernte beschieden ist, dürfte der inländische Konsum bald seine normale Höhe erreichen.

Die **Haarhutfabrik** sieht für das verflossene Jahr auf einen wesentlich gestiegenen Umsatz und auf ein befriedigendes Ergebnis zurück; nach einer weiteren und reichlichen Dotierung ihrer Reserven trägt sie zur Verzinsung des Gesamtkapitals in gleichem Verhältnis wie die Wollhutfabriken bei.

Die **Union Fez-Fabrik G. m. b. H.** hat im verflossenen Jahre ihre Organisation beendet; ihre Fabrikate haben von maßgebender Seite Anerkennung und lebhafte Aufnahme gefunden; durch umfangreiche und weitreichende Abschlüsse mit erstklassigen Konsumenten scheint der Absatz auf Jahre hinaus gesichert. Die durch die Organisation entstandenen Kosten werden vorgetragen.

Die Produktionsverhältnisse waren im Allgemeinen nicht glücklicher Natur. Fast alle Rohmaterialien, deren wir für unsere Fabrikation bedürfen, sind in erheblichem Maße gestiegen, ohne daß es möglich war, in einer entsprechenden Erhöhung der Verkaufspreise einen genügenden Ausgleich zu finden.



Zu den einzelnen Konten unserer Bilanz übergehend bemerken wir:

**Gebäude-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 178 712,68, denen M. 69 064,13 Abschreibungen gegenüberstehen.

**Maschinen-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 99 881,32, denen M. 116 321,47 Abschreibungen gegenüberstehen.

**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Amortisation um M. 30 000 auf M. 420 000.

**Beteiligungs-Konto** ist durch die Gründung der Union Fez-Fabrik G. m. b. H. auf M. 166 837,50 (gegen M. 27 675) angewachsen. An Stelle des Wülfling-Ankauf-Konto erscheint das Hypotheken-Konto in Höhe von M. 95 000.

**Wohlfahrt-Konto.** Wir haben unter diesem Titel das frühere Arbeiter-Unterstützungsfonds-Konto und das Beamten-Pensionsfonds-Konto zusammengefaßt und die im Jubiläumsjahr für Wohlfahrtszwecke ausgeworfenen M. 100 000, von welchen M. 25 000 der Stadt Guben übereignet worden sind, diesem Konto zugeführt, sodaß es mit M. 93 000 in der Bilanz erscheint.

Die Bewertung der Bestände ist wie immer mit besonderer Vorsicht erfolgt.

Wir bringen der zum 28. März 1914 um 12 Uhr mittags in Berlin in den Räumen der Deutschen Bank, Kanonierstraße 22/23 einberufenen Generalversammlung folgende Verteilung des Reingewinnes in Vorschlag:

4 Prozent Dividende an die Aktionäre	M. 120 000,—
Gewinn-Anteil des Aufsichtsrates . . . . .	„ 30 600,—
	<hr/>
	M. 150 600,—
12 Prozent Super-Dividende . . . . .	M. 360 000,—
	<hr/>
	M. 510 600,—
Talonsteuer-Konto . . . . .	M. 6 000,—
	<hr/>
	M. 516 600,—
Außerdem bringen wir in Vorschlag:	
Eine Sonderabschreibung auf	
<b>Gebäude-Konto</b> von . . . . .	M. 40 000,—
<b>Maschinen-Konto</b> von . . . . .	M. 76 619,85
und eine Zuweisung auf	
<b>Wohlfahrt-Konto</b> von . . . . .	M. 12 000,—
	<hr/>
	M. 128 619,85
	<hr/>
	M. 645 219,85
Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	M. 60 393,93
	<hr/>
	M. 705 613,78

Im Spätsommer des Geschäftsjahres hat die Gesellschaft durch das Hinscheiden ihres seit dem Jahre 1906 dem Vorstand angehörigen Mitgliedes, Herrn **Adolf Delhaes**, einen schweren Verlust erlitten. Seinem von stets ungeschwächter Pflichttreue und Aufopferung getragenen, wertvollen Wirken ist der Dank der Gesellschaft über das Grab hinaus gesichert.

Ferner betrauert der Aufsichtsrat den Verlust seines langjährigen, verdienstvollen Mitgliedes, des Bankiers Herrn Carl Zeitzschel in Berlin.

Das laufende Geschäftsjahr trägt in seinem Beginn den Stempel des bereits gekennzeichneten Druckes, unter dem das gesamte Textil- und Bekleidungsgewerbe in Deutschland zu leiden hat; wenn,



wie zu hoffen ist, bei Eintritt normaler Verhältnisse der Druck weicht, rechnen wir auch für dieses Jahr auf ein befriedigendes Ergebnis.

Guben, den 2. März 1914

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft vorm. A. Cohn.

### Der Vorstand.

Lewin.

Lißner.

Der vorstehende Geschäftsbericht und der nachstehende Rechnungsabschluß werden von uns genehmigt.

### Der Aufsichtsrat.

Paul Millington Herrmann.



## Aktiva.

## Bilanz am

	M.	Pf.	M.	Pf.
<b>Grundstück-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	82 851	71		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	8 000	—	126 851	71
<b>Gebäude-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	616 218	35		
2. Am Winkel . . . . .	595 209	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	235 390	15		
	1 446 817	50		
Zugang	178 712	68		
	1 625 530	18		
Abschreibung	69 064	13	1 556 466	05
<b>Maschinen-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	197 601	80		
2. Am Winkel . . . . .	200 522	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	198 887	55		
	597 011	35		
Zugang	99 881	32		
	696 892	67		
Abschreibung	116 321	47	580 571	20
<b>Utensilien-Konto . . . . .</b>			3	—
<b>Fuhrwerk-Konto . . . . .</b>			2	—
<b>Modell- und Formen-Konto . . . . .</b>			3	—
<b>Inventur-Konto, Vorräte . . . . .</b>			1 665 893	—
<b>Konto-Korrent-Konto</b>				
1. Debitoren in lfd. Rechnung nach Abzug der Skonti	1 342 080	92		
2. Bankguthaben . . . . .	104 056	74	1 446 137	66
<b>Beteiligungs-Konto . . . . .</b>			166 837	50
<b>Hypotheken-Konto . . . . .</b>			95 000	—
<b>Kassa-Konto . . . . .</b>			16 076	06
<b>Wechsel-Konto . . . . .</b>			74 718	75
<b>Handlungs-Unkosten-Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			43 387	70
			5 771 947	63



31. Dezember 1913.

### Passiva.

[illegible]



Debet.

1913 Gewinn- und

	M.	Pf.	M.	Pf.
An Obligations-Zinsen-Konto . . . . .			19 912	50
„ Obligations-Agio-Konto . . . . .			600	—
„ Zinsen-Konto . . . . .			16 446	71
„ Abschreibungs-Konto :				
Gebäude . . . . .	69 064	13		
Maschinen . . . . .	116 321	47	185 385	60
„ Reingewinn . . . . .			705 613	78
			927 958	59

Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Der Aufsichtsrat

Paul Millington Herrmann.



# Verlust-Konto.

Credit.

	M.	Pf.
Per Gewinn-Vortrag aus 1912 . . . . .	54 893	93
„ General-Waren-Konto . . . . .	834 029	13
„ Haus-Ertrag und Unkosten-Konto . . . . .	35 835	53
„ Berlin-Gubener Haarhutfabrik Dividende . . . . .	3200	—
	927 958	59

Gesellschaft vorm. A. Cohn

## Der Vorstand

Lewin.

Lißner.

Vorstehende Bilanz sowie das Gewinn- und Verlust-Konto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

Guben, im Februar 1914.

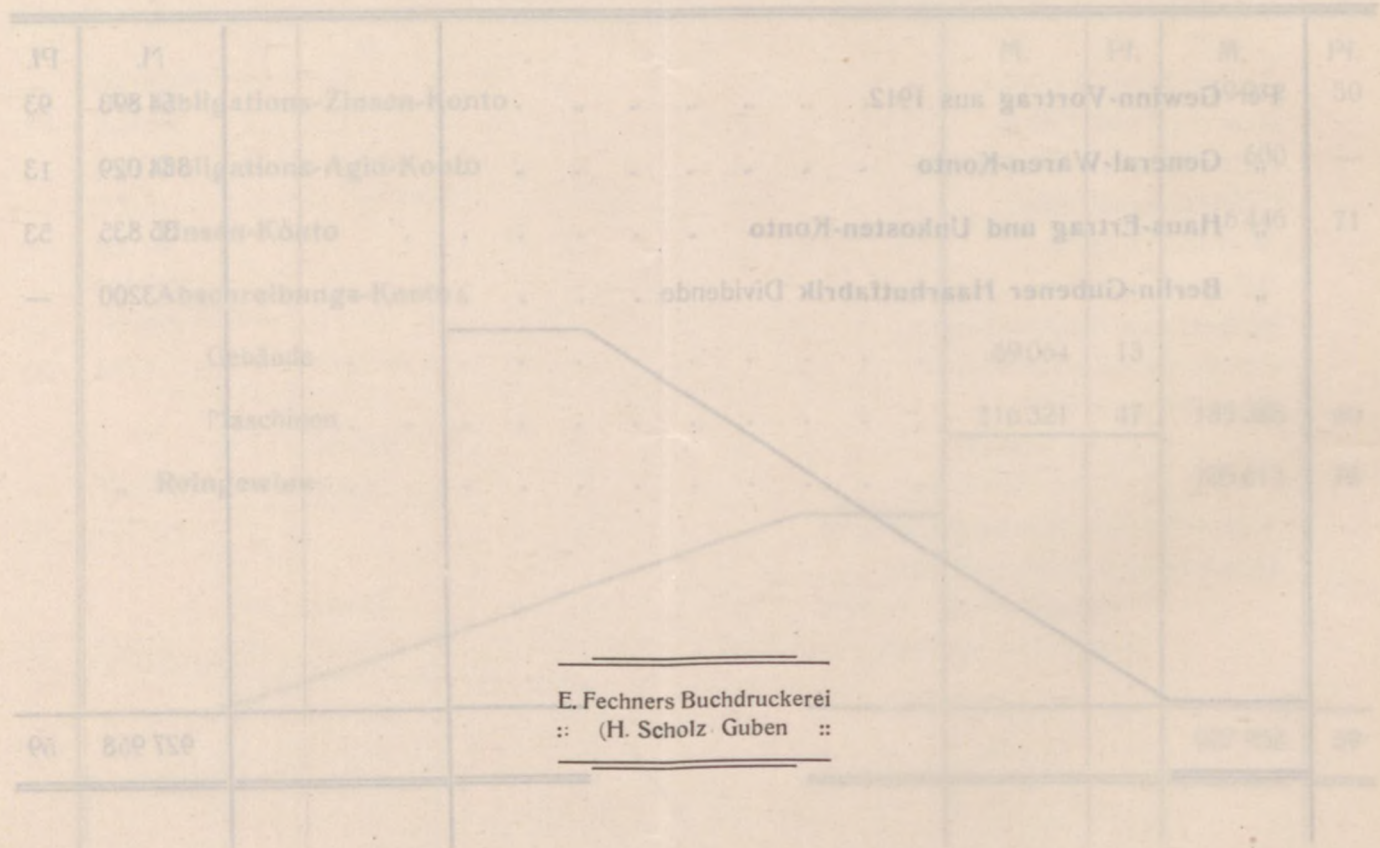
Hugo Jaenicke

gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.



Gredit

Verlust-Konto.



Gesellschaft vom An-Cohn-nill-Ber

Der Vorstand

Leitung des Geschäftes

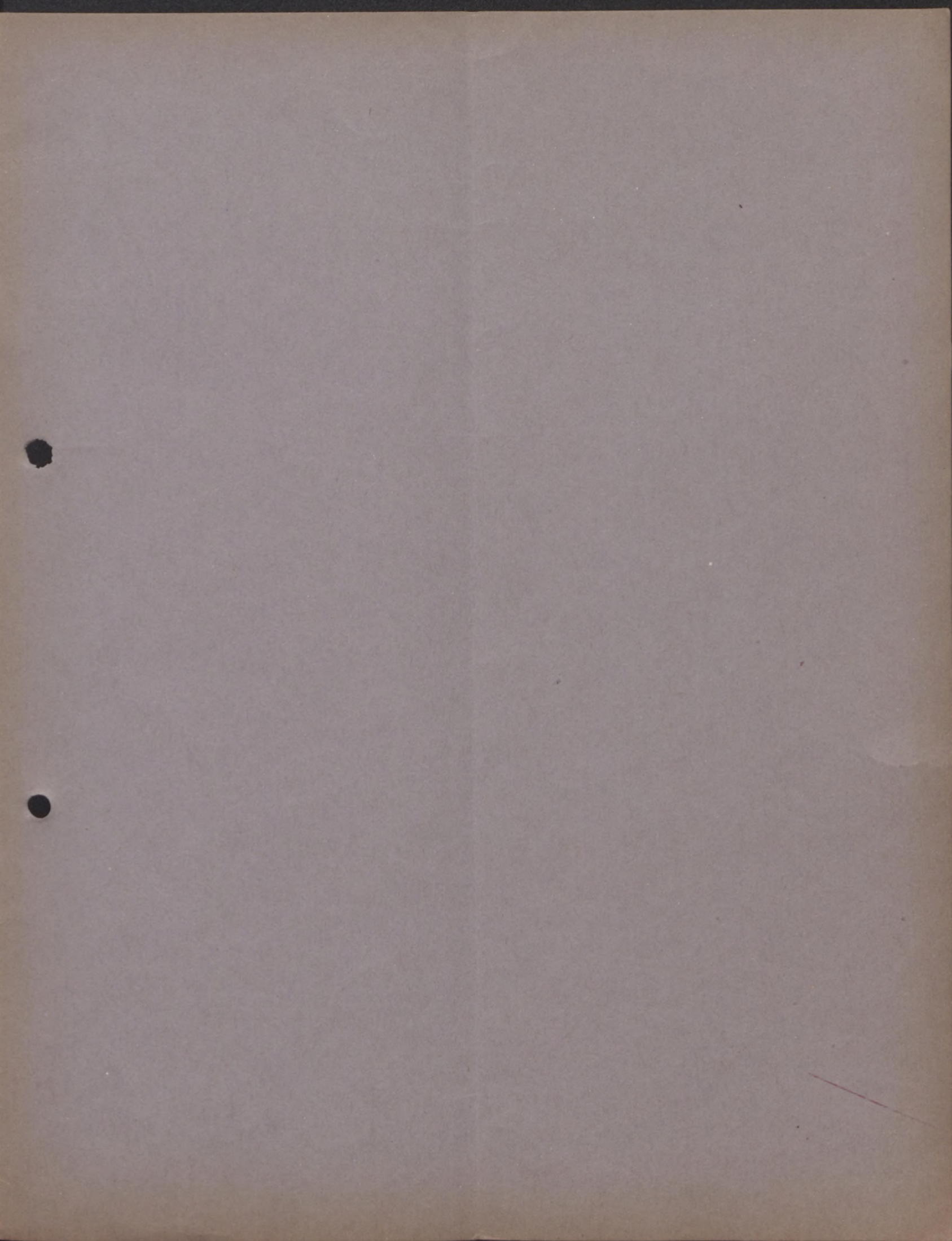
Vorstande Bilanz sowie das Gewinn- und Verlust-Konto  
habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern  
der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

Guben, im Februar 1914.

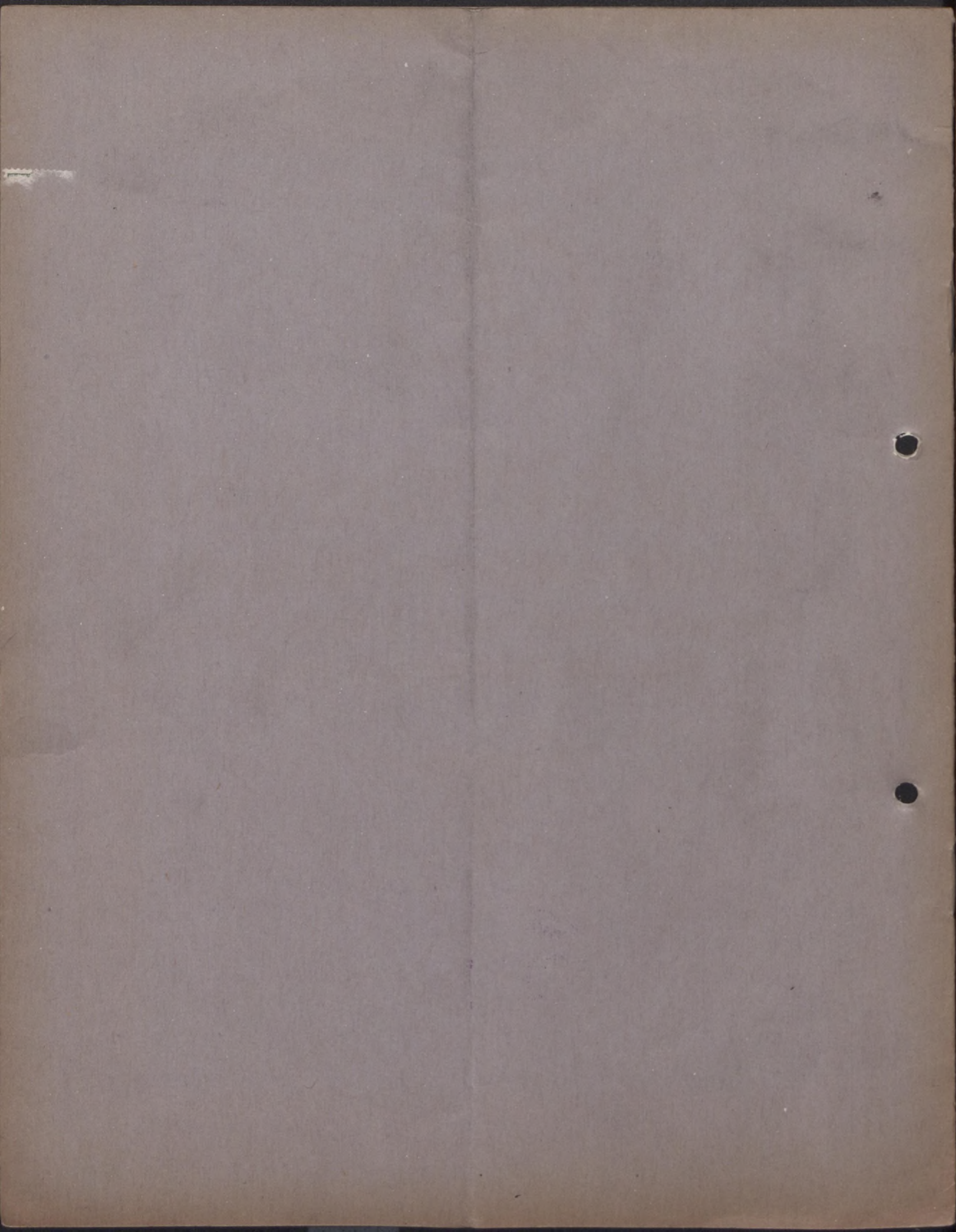
Hugo Jaenicke

geschäftlich vereidigter Bücherrevisor.











27.

# Geschäftsbericht

der Berlin-Gubener Hutfabrik  
Aktiengesellschaft, vorm. A. Cohn, Guben  
über das Geschäftsjahr 1914



0814 36







# 27. Geschäftsbericht

ordentlichen Generalversammlung.

der

1. Bericht des Vorstands und Aufsichtsrats.
2. Beschlussfassung über die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1914 und über die Verteilung des Reingewinns.

## Berlin-Gubener Hutfabrik

Aktiengesellschaft, vormals A. Cohn, Guben

über das Geschäftsjahr 1914

Mitglieder des Aufsichtsrats.

Herr Kommerzienrat Paul Müllington Hermann, Berlin, Vorsitzender.

„ Rentier Wilhelm Jahn, Guben, stellv. Vorsitzender.

„ Justizrat Dr. Max Lewin, Berlin.

„ Rechtsanwalt E. Goldstein, Berlin.

„ Direktor S. Bodenheimer, Berlin.

„ Justizrat Johannes Koch, Guben.

„ Justizrat Gustav Marcus, Guben.

„ Stadtrat Richard Schief, Guben.





# 27. Geschäftsbericht

der

Berlin-Gubener Hutfabrik  
Aktiengesellschaft, vormals A. Cohn, Guben

über das Geschäftsjahr 1914





# Tagesordnung

## zu der am 9. April 1915 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung.

1. Bericht des Vorstands und Aufsichtsrats.
2. Beschlußfassung über die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1914 und über die Verteilung des Reingewinns.
3. Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Wahl der Revisoren.



### Mitglieder des Aufsichtsrats.

Herr Kommerzienrat Paul Millington Herrmann, Berlin, Vorsitzender.

„ Rentier Wilhelm Jahn, Guben, stellv. Vorsitzender.

„ Justizrat Dr. Max Lewin, Berlin

„ Rechtsanwalt E. Goldstein, Berlin.

„ Direktor S. Bodenheimer, Berlin.

„ Justizrat Johannes Koch, Guben.

„ Justizrat Gustav Marcus, Guben.

„ Stadtrat Richard Schließ, Guben.







## ordentlichen Generalversammlung.

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das 27. Geschäftsjahr vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1914 zu unterbreiten.

Der Geschäftsgang nahm bis zum Ausbruch des Krieges einen wenn auch nicht sehr lebhaften, so doch normalen Verlauf; der Eintritt der Kriegsereignisse übte naturgemäß zunächst einen lähmenden Einfluß auf die weitere Entwicklung aus. Dieser Einfluß wurde aber schon nach kurzer Dauer, dank der starken wirtschaftlichen Lage und der Anpassungsfähigkeit aller in Betracht kommenden Elemente überwunden.

Die Wollhutfabriken haben befriedigend gearbeitet, während die anderen Unternehmungen, bei denen wir beteiligt sind, in ihren Erträgen den Erwartungen nicht entsprochen haben.

Zu den einzelnen Konten unserer Bilanz übergehend bemerken wir:

**Gebäude-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 226 257.20, denen M. 68 682.90 Abschreibungen gegenüberstehen.

**Maschinen-Konto** erhöhte sich in allen Abteilungen um zusammen M. 47 764.78 gegenüber M. 91 935.28 Abschreibungen.

**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Rückzahlung um M. 30 000.— auf M. 390 000.—. Eine Obligation ist erst nach dem 31. 12. 14. zur Auszahlung vorgelegt worden.

**Beteiligungs-Konto** erfuhr einen Zugang von M. 45 000.— als letzte Einzahlung bei der Union-Fez-Fabrik G. m. b. H.

**Wohlfahrts-Konto.** Wir überweisen diesem Konto aus dem diesjährigen Gewinn M. 15 000.—. Die Bewertung der Bestände ist wie immer mit besonderer Vorsicht erfolgt.

Auf **Konto-Korrent-Konto** haben wir, auch mit Rücksicht auf unsere Außenstände im feindlichen Auslande, eine erhebliche Rückstellung vorgenommen.

Wir bringen der zum 9. April 1915 um 12 Uhr mittags in Berlin in den Räumen der Deutschen Bank, Kanonierstraße 22/23 einberufenen Generalversammlung folgende Verteilung des Reingewinnes in Vorschlag:



4 Prozent Dividende an die Aktionäre M. 120 000.—  
Gewinnanteil des Aufsichtsrates . . . . . 20 400.—

M. 140 400.—

8 Prozent Super-Dividende . . . . . „ 240 000.—

M. 380 400.—

Talonsteuer-Konto . . . . . „ 6 000.—

M. 386 400.—

Außerdem bringen wir in Vorschlag:  
eine Sonderabschreibung auf:

Gebäude-Konto von . M. 24 040.35

Maschinen-Konto von . M. 95 424.92

und eine Zuweisung auf:

Wohlfahrts-Konto von M. 15 000.— „ 134 465.27

M. 520 865.27

Vortrag auf neue Rechnung . . . . . „ 64 305.84

M. 585 171.11

Im Sommer des Geschäftsjahres schied Herr Paul Provot, der langjährige technische Leiter der Haarhutfabrik G. m. b. H., aus dem Leben; seinem verdienten und von Erfolg begleiteten Wirken wird die Gesellschaft ein ehrendes Andenken bewahren.

Die beiden ersten Monate des laufenden Geschäftsjahres brachten einen erheblichen Mehrumsatz gegen den gleichen Zeitraum im Vorjahre. Die Aussichten für die weitere Entwicklung lassen sich jedoch unter den obwaltenden Umständen nicht beurteilen.

Guben, den 13. März 1915.

## Berlin-GubenerHutfabrikAktiengesellschaft vorm. A. Cohn.

### Der Vorstand.

Lewin.

Lißner.



## Aktiva.

## Bilanz am

	M.	Pf.	M.	Pf.
<b>Grundstücks-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	82 851	71		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	00		
3. Alte Poststraße . . . . .	8 000	00	126 851	71
<b>Gebäude-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	703 933	80		
2. Am Winkel . . . . .	585 209	00		
3. Alte Poststraße . . . . .	227 323	25		
	1 516 466	05		
Zugang	226 257	20		
	1 742 723	25		
Abschreibung	68 682	90	1 674 040	35
<b>Maschinen-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	166 621	45		
2. Am Winkel . . . . .	173 738	85		
3. Alte Poststraße . . . . .	163 591	05		
	503 951	35		
Zugang	47 764	78		
	551 716	13		
Abschreibung	91 935	28	459 780	85
<b>Utensilien-Konto</b> . . . . .			3	00
<b>Fuhrwerk-Konto</b> . . . . .			2	00
<b>Modell- und Formen-Konto</b> . . . . .			3	00
<b>Inventur-Konto, Vorräte</b> . . . . .			912 879	20
<b>Konto-Korrent-Konto</b>				
1. Debitoren in lfd. Rechnung nach Abzug der Skonti	1 971 997	17		
2. Bankguthaben . . . . .	240 730	36	2 212 727	53
<b>Beteiligungs-Konto</b> . . . . .			211 837	50
<b>Hypotheken-Konto</b> . . . . .			95 000	00
<b>Kassen-Bestand</b> . . . . .			9 390	50
<b>Wechsel-Bestand</b> . . . . .			49 437	78
<b>Handlungs-Unkosten-Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			31 278	85
			5 783 232	27



31. Dezember 1914.

### Passiva.

[illegible]



Debet.

1914 Gewinn- und

	M.	Pf.	M.	Pf.
An Obligations-Zinsen-Konto . . . . .			18 562	50
„ Obligations-Agio-Konto . . . . .			600	00
„ Zinsen-Konto . . . . .			12 566	82
„ Abschreibungs-Konto				
Gebäude-Konto . . . . .	68 682	90		
Maschinen-Konto . . . . .	91 935	28	160 618	18
„ Reingewinn . . . . .			585 171	11
			777 518	61

Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Der Aufsichtsrat

Paul Millington Herrmann.



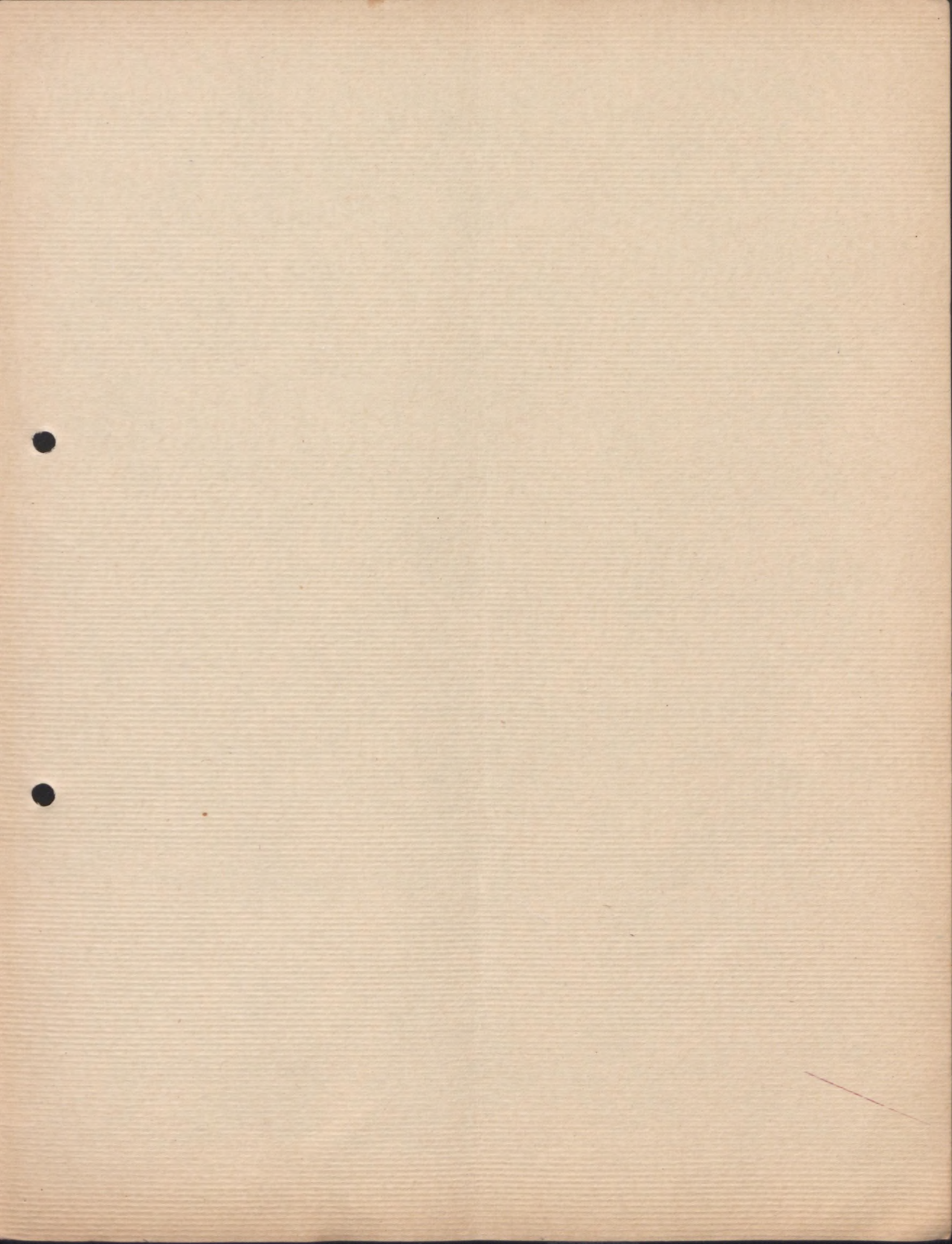
gez. **Hugo Jänicke**  
vereid. gerichtl. Bücher-Revisor.



E. Fechners Buchdruckerei  
(H. SCHOLZ) :: GUBEN  
Kunst-Anstalt

E. Fechners Buchdruckerei  
(H. SCHOLZ) :: GUBEN  
Kunst-Anstalt











28.  
Geschäftsbericht  
der  
Berlin-Gubener Hutfabrik  
Aktiengesellschaft, vorm. A. Cohn, Guben  
über das Geschäftsjahr 1915



A 14

86







# 28. Geschäftsbericht

der

**Berlin-Gubener Hutfabrik**  
Aktiengesellschaft, vormals A. Cohn, Guben

über das Geschäftsjahr 1915



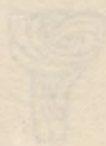


# 28. Geschäftsbericht

der

Berlin-Gubener Hutfabrik  
Aktiengesellschaft, vormals A. Gubner, Guben

über das Geschäftsjahr 1915

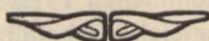




# **Tagesordnung**

## **zu der am 28. März 1916 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung.**

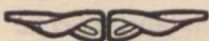
1. Bericht des Vorstands und Aufsichtsrats.
2. Beschlußfassung über die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1915 und über die Verteilung des Reingewinns.
3. Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Wahl der Revisoren.



## **Mitglieder des Aufsichtsrats.**

Herr Kommerzienrat Paul Millington Herrmann, Berlin, Vorsitzender.

- „ Rentier Wilhelm Jahn, Guben, stellv. Vorsitzender.
- „ Justizrat Dr. Max Lewin, Berlin.
- „ Rechtsanwalt E. Goldstein, Berlin.
- „ Direktor S. Bodenheimer, Berlin.
- „ Justizrat Johannes Koch, Guben.
- „ Justizrat Gustav Marcus, Guben.
- „ Stadtrat Richard Schlieff, Guben.







**W**ir haben die Ehre, Ihnen hiermit die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das 28. Geschäftsjahr, vom 1. Januar 1915 bis 31. Dezember 1915 zu unterbreiten. Der Geschäftsgang stand völlig unter dem Einfluß des Weltkrieges.

In die ersten Monate des Jahres fielen die starken Ablieferungen für Heeresbedarf; sie ließen die Umsatzziffern weit über die gleiche Periode des Vorjahres emporschnellen. Mit Beendigung dieser Ablieferungen trat dann naturgemäß ein starker Rückgang im Umsatz ein.

Der Betrieb mußte in der Folge wieder im Wesentlichen auf die Erzeugung von Wollhutfabrikaten für den Zivilbedarf eingestellt und beschränkt werden.

Dieser Betrieb hatte schwer unter den starken Hemmungen zu leiden, die sich als Folgeerscheinungen der im Allgemeininteresse von der Reichsregierung durchgeführten Beschlagnahme von Rohmaterial aller Art — vornehmlich Wolle — herausstellten.

Umsatz und Rentabilität erfuhren eine starke Beeinträchtigung.

Die dagegen wiederholt vorgenommenen Preiserhöhungen unserer Fabrikate konnten nur zum Teil einen angemessenen Ausgleich herbeiführen. Im letzten Jahresviertel sank die Produktion infolge der sich immer mehr verschärfenden Knappheit an Rohmaterial auf einen derartigen Tiefstand, daß ein gewinnbringender Betrieb nicht mehr in Frage kam.

Wenn sich, trotz des eingeeengten Betriebes und der stark verteuerten Herstellungskosten, das Ergebnis des Betriebsjahres noch als verhältnismäßig günstig erwies, so verdanken wir dies im Wesentlichen den aus dem Vorjahr übernommenen starken Beständen an Rohmaterial und Halbfabrikaten, die zu gestiegenen Preisen schlanke und vorteilhafte Verwertung fanden und in zweiter Linie den Zinsüberschüssen aus unseren Effektenbeständen und Barguthaben.

Nach den üblichen Abschreibungen bei vorsichtigster Bewertung unserer noch vorhandenen Warenvorräte und Außenstände gestattet der Reingewinn die Ausschüttung der gleichen Dividende wie im Vorjahre, ferner eine erhebliche Vermehrung des Gewinnvortrages und die notwendigen Rücklagen für die Kriegsgewinnsteuer.

Die Haarhutfabrik G. m. b. H. hat befriedigend gearbeitet; sie trägt nach einer weiteren und reichlichen Vermehrung ihrer Rückstellungen zur Verzinsung des Gesamtkapitals im gleichen Verhältnis wie die Wollhutfabriken bei.

Die Union-Fez-Fabrik G. m. b. H. hat unter der Ungunst der Verhältnisse ihren Betrieb einstellen müssen; an eine Wiederaufnahme ist vor Eintritt normaler Verhältnisse nicht zu denken.

An Kriegsanleihen haben wir gezeichnet:

M. 1.750.000.—	5%ige Deutsche Kriegsanleihe,	
M. 250.000.—	5%ige „ „	für die Haarhutfabrik,
Kr. 210.000.—	6%ige Ungarische Kriegsanleihe.	

An Aufwendungen für Kriegswohlfahrtszwecke haben wir, einschließlich der Haarhutfabrik M. 168 380,46 den Betrieben seit Kriegsbeginn entnommen. Diese Summe ist hauptsächlich im Interesse unserer Angestellten und Arbeiter verwendet und über Handlungsunkosten verbucht worden.



Von unseren Angestellten und Arbeitern waren bis Schluß des Geschäftsjahres 877 Mann unter die Fahne gerufen; davon fanden 76 Mann den Heldentod.

In Dankbarkeit und Treue wird ihnen die Firma ein ehrendes Andenken über das Grab hinaus bewahren.

Zu den einzelnen Konten unserer Bilanz übergehend, bemerken wir:

**Gebäude-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 10.844.87, denen M. 66.234.42 Abschreibungen gegenüberstehen.

**Maschinen-Konto** erhöhte sich um zusammen M. 2.898.30, gegenüber M. 83.637.— Abschreibungen.

**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Rückzahlung um M. 30.000.— auf M. 360.000.—.

Vom **Beteiligungs-Konto** haben wir M. 1.837.50 zur Abschreibung gebracht.

**Wohlfahrt-Konto.** Wir überweisen diesem Konto aus dem diesjährigen Gewinn M. 15.000.—.

**Hypotheken-Konto** am Winkel verringerte sich durch Rückzahlung um M. 48.000.— auf M. 152.000.—

Wir bringen der zum 28. März 1916 mittags 12 Uhr in den Räumen der Deutschen Bank, Berlin, einberufenen Generalversammlung folgende Verteilung des Reingewinnes in Vorschlag:

4 Prozent Dividende an die Aktionäre	M. 120.000.—
Gewinnanteil des Aufsichtsrats . . . . .	20.400.—
	<u>M. 140.400.—</u>

8 Prozent Super-Dividende . . . . .	240.000.—
	<u>M. 380.400.—</u>

Talonsteuer-Konto . . . . .	6.000.—
	<u>M. 386.400.—</u>

Ausserdem bringen wir in Vorschlag:  
eine Sonderabschreibung auf:

Maschinen-Konto . . . . .	M. 44.058.10
und eine Zuweisung auf:	

Wohlfahrt-Konto von . . . . .	15.000.—
Kriegsgewinn-Rücklage . . . . .	100.000.—
	<u>M. 545.458.10</u>

Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	209.023.40
	<u>M. 754.481.50</u>

Ueber die Aussichten für das kommende Geschäftsjahr läßt sich kein Urteil fällen. Schon in der noch nie zuvor erreichten Höhe der Woll- und sonstigen Rohstoffpreise ist eine ernste Gefahr zu erblicken und es wird einer ausserordentlichen Vorsicht bei der Wiederaufnahme der Friedensarbeit bedürfen, um den Folgen der unvermeidlich eintretenden Rückschläge zu begegnen.

Guben, den 3. März 1916.

**Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft vorm. A. Cohn.**

Der Vorstand.

Lewin.

Lißner.



## Aktiva.

## Bilanz am

	M.	Pf.	M.	Pf.
<b>Grundstück-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	82 851	71		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	8 000	—	126 851	71
<b>Gebäude-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	781 627	65		
2. Am Winkel . . . . .	649 116	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	219 256	35		
	1 650 000	—		
Zugang	10 844	87		
	1 660 844	87		
Abschreibung	66 234	42	1 594 610	45
<b>Maschinen-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	71 393	30		
2. Am Winkel . . . . .	147 678	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	129 874	55		
	348 945	85		
Zugang	2 898	30		
	351 844	15		
Abschreibung	83 637	—	268 207	15
<b>Utensilien-Konto</b>			3	—
<b>Fuhrwerk-Konto</b>			2	—
<b>Modell- und Formen-Konto</b>			3	—
<b>Inventur-Konto, Vorräte</b>			304 842	68
<b>Konto-Korrent-Konto</b>				
1. Debitoren in lfd. Rechnung nach Abzug der Skonti	391 512	56		
2. Bankguthaben . . . . .	707 443	58	1 098 956	14
<b>Eeffekten-Konto</b>			1 867 026	—
<b>Beteiligungs-Konto</b>			210 000	—
<b>Hypotheken-Konto</b>			95 000	—
<b>Kassen-Bestand</b>			8 799	56
<b>Wechsel-Bestand</b>			52 663	66
<b>Handlungs-Unkosten-Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . .			19 170	—
			5 646 135	35



31. Dezember 1915.

### Passiva.

	M.	Pf.	M.	Pf.
Aktien-Kapital-Konto . . . . .			3 000 000	—
Reserve-Fond-Konto . . . . .			569 058	88
Extra-Rerve-Fond-Konto . . . . .			50 000	—
Talonsteuer-Konto . . . . .			24 000	—
Wohlfahrt-Konto . . . . .			120 000	—
Delkredere-Konto . . . . .			20 000	—
Obligations-Anleihe-Konto . . . . .			360 000	—
Obligations-Zinsen-Konto . . . . .			4 455	—
Dividenden-Konto . . . . .			1 040	—
Hypothecken-Konto				
1. Am Winkel . . . . .	152 000	—		
2. Alte Poststraße . . . . .	78 000	—	230 000	—
Konto-Korrent-Konto				
Kreditoren . . . . .			513 099	97
Gewinn- und Verlust-Konto				
Gewinn-Vortrag aus 1914 . . . . .	64 305	84		
Reingewinn pro 1915 . . . . .	690 175	66	754 481	50
			5 646 135	35



Debet.

# Gewinn- und

	M.	Pf.	M.	Pf.
An <b>Obligations-Zinsen-Konto</b> . . . . .			17 212	50
„ <b>Obligations-Agio-Konto</b> . . . . .			600	—
„ <b>Abschreibungs-Konto</b>				
Gebäude-Konto . . . . .	66 234	42		
Maschinen-Konto . . . . .	83 637	—	149 871	42
„ <b>Reingewinn</b> . . . . .			754 481	50
			922 165	42

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-

Der Aufsichtsrat

Paul Millington Herrmann.



Credit.

Gesellschaft vorm. A. Cohn

Lewin.

Lißner.

Vorstehende Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

Guben, den 3. März 1916.

gez. **Hugo Jaenicke**  
vereid. gerichtl. Bücher-Revisor.

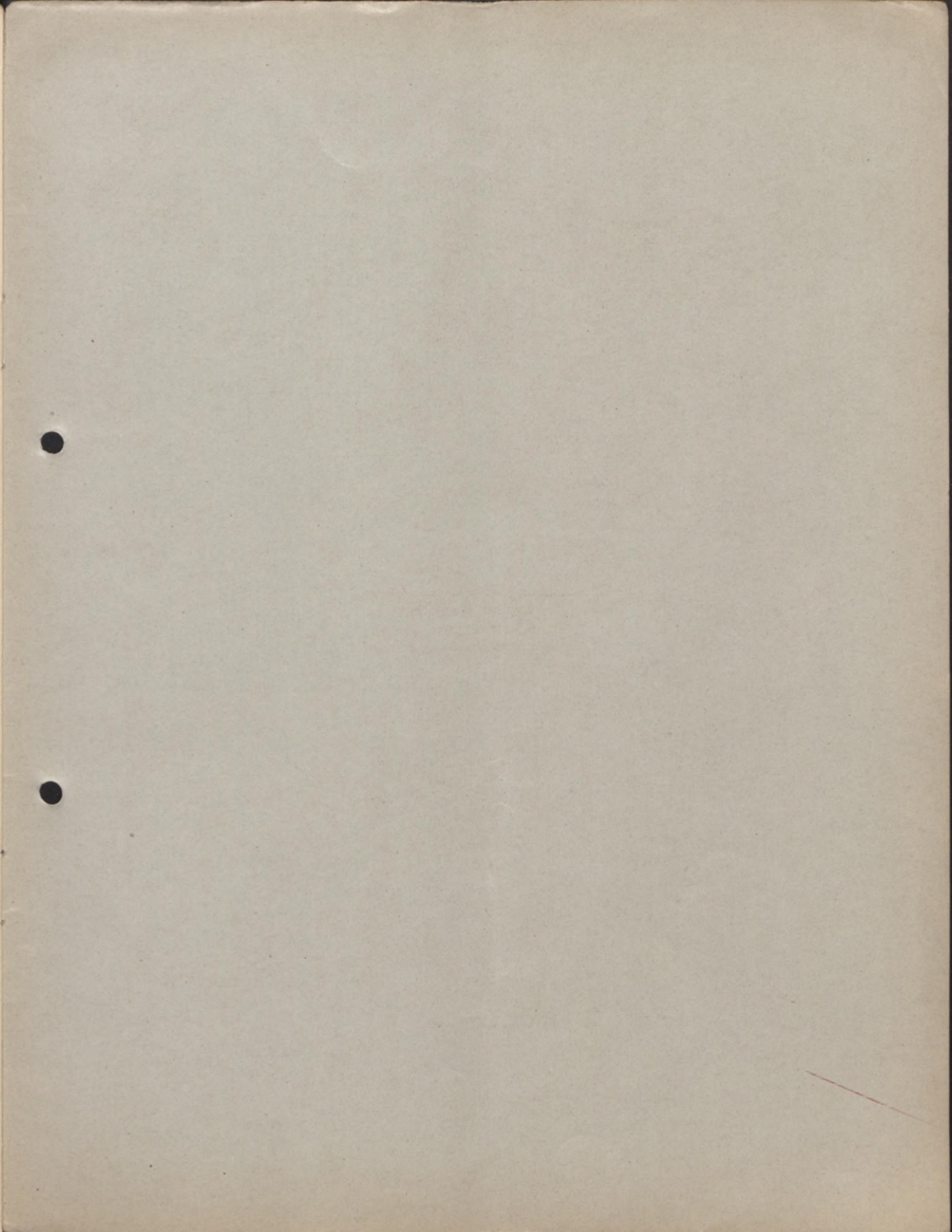


Credit

Verlust-Konto.

1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	1868	1867	1866	1865	1864	1863	1862	1861	1860	1859	1858	1857	1856	1855	1854	1853	1852	1851	1850	1849	1848	1847	1846	1845	1844	1843	1842	1841	1840	1839	1838	1837	1836	1835	1834	1833	1832	1831	1830	1829	1828	1827	1826	1825	1824	1823	1822	1821	1820	1819	1818	1817	1816	1815	1814	1813	1812	1811	1810	1809	1808	1807	1806	1805	1804	1803	1802	1801	1800	1799	1798	1797	1796	1795	1794	1793	1792	1791	1790	1789	1788	1787	1786	1785	1784	1783	1782	1781	1780	1779	1778	1777	1776	1775	1774	1773	1772	1771	1770	1769	1768	1767	1766	1765	1764	1763	1762	1761	1760	1759	1758	1757	1756	1755	1754	1753	1752	1751	1750	1749	1748	1747	1746	1745	1744	1743	1742	1741	1740	1739	1738	1737	1736	1735	1734	1733	1732	1731	1730	1729	1728	1727	1726	1725	1724	1723	1722	1721	1720	1719	1718	1717	1716	1715	1714	1713	1712	1711	1710	1709	1708	1707	1706	1705	1704	1703	1702	1701	1700	1699	1698	1697	1696	1695	1694	1693	1692	1691	1690	1689	1688	1687	1686	1685	1684	1683	1682	1681	1680	1679	1678	1677	1676	1675	1674	1673	1672	1671	1670	1669	1668	1667	1666	1665	1664	1663	1662	1661	1660	1659	1658	1657	1656	1655	1654	1653	1652	1651	1650	1649	1648	1647	1646	1645	1644	1643	1642	1641	1640	1639	1638	1637	1636	1635	1634	1633	1632	1631	1630	1629	1628	1627	1626	1625	1624	1623	1622	1621	1620	1619	1618	1617	1616	1615	1614	1613	1612	1611	1610	1609	1608	1607	1606	1605	1604	1603	1602	1601	1600	1599	1598	1597	1596	1595	1594	1593	1592	1591	1590	1589	1588	1587	1586	1585	1584	1583	1582	1581	1580	1579	1578	1577	1576	1575	1574	1573	1572	1571	1570	1569	1568	1567	1566	1565	1564	1563	1562	1561	1560	1559	1558	1557	1556	1555	1554	1553	1552	1551	1550	1549	1548	1547	1546	1545	1544	1543	1542	1541	1540	1539	1538	1537	1536	1535	1534	1533	1532	1531	1530	1529	1528	1527	1526	1525	1524	1523	1522	1521	1520	1519	1518	1517	1516	1515	1514	1513	1512	1511	1510	1509	1508	1507	1506	1505	1504	1503	1502	1501	1500	1499	1498	1497	1496	1495	1494	1493	1492	1491	1490	1489	1488	1487	1486	1485	1484	1483	1482	1481	1480	1479	1478	1477	1476	1475	1474	1473	1472	1471	1470	1469	1468	1467	1466	1465	1464	1463	1462	1461	1460	1459	1458	1457	1456	1455	1454	1453	1452	1451	1450	1449	1448	1447	1446	1445	1444	1443	1442	1441	1440	1439	1438	1437	1436	1435	1434	1433	1432	1431	1430	1429	1428	1427	1426	1425	1424	1423	1422	1421	1420	1419	1418	1417	1416	1415	1414	1413	1412	1411	1410	1409	1408	1407	1406	1405	1404	1403	1402	1401	1400	1399	1398	1397	1396	1395	1394	1393	1392	1391	1390	1389	1388	1387	1386	1385	1384	1383	1382	1381	1380	1379	1378	1377	1376	1375	1374	1373	1372	1371	1370	1369	1368	1367	1366	1365	1364	1363	1362	1361	1360	1359	1358	1357	1356	1355	1354	1353	1352	1351	1350	1349	1348	1347	1346	1345	1344	1343	1342	1341	1340	1339	1338	1337	1336	1335	1334	1333	1332	1331	1330	1329	1328	1327	1326	1325	1324	1323	1322	1321	1320	1319	1318	1317	1316	1315	1314	1313	1312	1311	1310	1309	1308	1307	1306	1305	1304	1303	1302	1301	1300	1299	1298	1297	1296	1295	1294	1293	1292	1291	1290	1289	1288	1287	1286	1285	1284	1283	1282	1281	1280	1279	1278	1277	1276	1275	1274	1273	1272	1271	1270	1269	1268	1267	1266	1265	1264	1263	1262	1261	1260	1259	1258	1257	1256	1255	1254	1253	1252	1251	1250	1249	1248	1247	1246	1245	1244	1243	1242	1241	1240	1239	1238	1237	1236	1235	1234	1233	1232	1231	1230	1229	1228	1227	1226	1225	1224	1223	1222	1221	1220	1219	1218	1217	1216	1215	1214	1213	1212	1211	1210	1209	1208	1207	1206	1205	1204	1203	1202	1201	1200	1199	1198	1197	1196	1195	1194	1193	1192	1191	1190	1189	1188	1187	1186	1185	1184	1183	1182	1181	1180	1179	1178	1177	1176	1175	1174	1173	1172	1171	1170	1169	1168	1167	1166	1165	1164	1163	1162	1161	1160	1159	1158	1157	1156	1155	1154	1153	1152	1151	1150	1149	1148	1147	1146	1145	1144	1143	1142	1141	1140	1139	1138	1137	1136	1135	1134	1133	1132	1131	1130	1129	1128	1127	1126	1125	1124	1123	1122	1121	1120	1119	1118	1117	1116	1115	1114	1113	1112	1111	1110	1109	1108	1107	1106	1105	1104	1103	1102	1101	1100	1099	1098	1097	1096	1095	1094	1093	1092	1091	1090	1089	1088	1087	1086	1085	1084	1083	1082	1081	1080	1079	1078	1077	1076	1075	1074	1073	1072	1071	1070	1069	1068	1067	1066	1065	1064	1063	1062	1061	1060	1059	1058	1057	1056	1055	1054	1053	1052	1051	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001	1000	999	998	997	996	995	994	993	992	991	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651	650	649	648	647	646	645	644	643	642	641	640	639	638	637	636	635	634	633	632	631	630	629	628	627	626	625	624	623	622	621	620	619	618	617	616	615	614	613	612	611	610	609	608	607	606	605	604	603	602	601	600	599	598	597	596	595	594	593	592	591	590	589	588	587	586	585	584	583	582	581	580	579	578	577	576	575	574	573	572	571	570	569	568	567	566	565	564	563	562	561	560	559	558	557	556	555	554	553	552	551	550	549	548	547	546	545	544	543	542	541	540	539	538	537	536	535	534	533	532	531	530	529	528	527	526	525	524	523	522	521	520	519	518	517	516	515	514	513	512	511	510	509	508	507	506	505	504	503	502	501	500	499	498	497	496	495	494
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----











# **29. Geschäftsbericht**

der

## **Berlin-Gubener Hutfabrik**

**Actiengesellschaft, vorm. A. Cohn, Guben**

über das

## **Geschäftsjahr 1916**



36

A 14







Tagesordnung  
zu der am 31. März 1917 stattfindenden  
ordentlichen Generalversammlung.

## 29. Geschäftsbericht

der

## Berlin-Gubener Hutfabrik

Actiengesellschaft, vorm. A. Cohn, Guben

über das

## Geschäftsjahr 1916

Herr Kommerzienrat Paul Müllagun-Herrmann, Berlin, Vorsitzender.

Herr Rentier Wilhelm Jahn, Guben, stellv. Vorsitzender.

Justizrat Dr. Max Lewin, Berlin.

Rechtsanwalt E. Goldstein, Berlin.

Direktor A. Hagedorn, Berlin.

Händler Johannes Koch, Guben.

Justizrat Gustav Marcks, Guben.

Stadtrat Richard Schlot, Guben.





28. Geschäftsbericht

der

Berlin-Gubener Hüttenwerke

Actiengesellschaft vorm. A. Gubner

über das

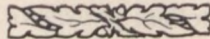
Geschäftsjahr 1918



# **Tagesordnung**

## **zu der am 31. März 1917 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung.**

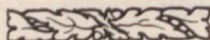
1. Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrates.
2. Beschlußfassung über den Rechnungsabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1916 und über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Wahl der Revisoren.



## **Mitglieder des Aufsichtsrats.**

Herr Kommerzienrat Paul Millington Herrmann, Berlin, Vorsitzender.


- „ Rentier Wilhelm Jahn, Guben, stellv. Vorsitzender.
- „ Justizrat Dr. Max Lewin, Berlin.
- „ Rechtsanwalt E. Goldstein, Berlin
- „ Direktor S. Bodenheimer, Berlin.
- „ Justizrat Johannes Koch, Guben.
- „ Justizrat Gustav Marcus, Guben.
- „ Stadtrat Richard Schlieff, Guben.





---

---



---

**W**ir haben die Ehre, Ihnen hiermit den Rechnungsabschluß und die Gewinn- und Verlustrechnung für das 29. Geschäftsjahr, vom 1. Januar bis 31. Dezember 1916 zu unterbreiten.

Noch ausgesprochener wie im Vorjahre stand der Betrieb unter dem Einfluß der Kriegswirtschaft.

Völlig abgeschnitten von der Anschaffungsmöglichkeit und der Verwendung unseres wichtigsten Rohstoffes „Wolle“, konnte ein stark eingeschränkter Betrieb nur durch den Bezug ausländischer Halbfabrikate aufrecht erhalten werden; und auch dieser wurde uns im Herbst des Geschäftsjahres unterbunden.

Wir sind infolgedessen nach Aufarbeitung unserer Vorräte an Halbfabrikaten in absehbare Zeit zur Stilllegung unserer Wollhutbetriebe gezwungen.

Um den uns noch verbliebenen Arbeitern und Angestellten ein Betätigungsfeld zu bieten, haben wir uns, dem Zuge der Zeit folgend, entschlossen, einen Teil unseres Betriebes auch auf Herstellung anderer Erzeugnisse umzustellen.

Trotz der geschilderten Ungunst der Verhältnisse, sind wir doch in der Lage, unseren Aktionären noch ein befriedigendes Ergebnis vorlegen zu können.

Wir haben wie immer bei der Aufstellung unseres Rechnungsabschlusses alle gebotene Vorsicht walten lassen; der ausgewiesene Reingewinn gestattet uns nach angemessenen Rückstellungen die Ausschüttung der gleichen Dividende wie im Vorjahre.

Die Haarhutfabrik hat mit Erfolg gearbeitet.

In der Union-Fez-Fabrik G. m. b. H. haben sich die Verhältnisse seit unserem letzten Bericht nicht geändert.

An Kriegsanleihen besitzen wir:

M. 2.650.000. — 5% Deutsche Kriegsanleihe und  
Kr. 220.700. — Ungarische Kriegsanleihen.

Die für Kriegswohlfahrtszwecke dem Betriebe seit Kriegsbeginn entnommene und über Handlungsunkosten verbuchte Summe ist auf M.324.526.— angewachsen.

Von unseren Angestellten und Arbeitern waren bis Schluß des Geschäftsjahres 976 Mann unter die Fahnen gerufen; denjenigen von ihnen, die ihr Leben für das Vaterland hingaben, wird die Firma in Treue und Dankbarkeit ein ehrendes Andenken über das Grab hinaus bewahren.

Zu den einzelnen Konten unseres Rechnungsabschlusses übergehend, bemerken wir:  
**Gebäude-Konto** erfuhr einen Zugang in allen Abteilungen von zusammen M. 4.230.49, denen M. 63.955.94 Abschreibungen gegenüber stehen.

**Maschinen Konto** erhöhte sich um zusammen M. 5.392.75 gegenüber M. 58.790.80 Abschreibungen.



**Effekten-Konto** erhöhte sich durch Zeichnung von M. 900.000.— 5% Reichsanleihe von M. 1.750.000.— auf M. 2.650.000.—.

Der auf Effekten-Konto verbuchte Verlust von M. 27.161.80 ist im Wesentlichen auf unseren Besitz an Ungar. Kriegsanleihe und hauptsächlich infolge Rückganges der Valuta entstanden.

**Obligations-Anleihe-Konto** verringerte sich durch Rückzahlung um M. 30.000.— auf M. 330.000.—.

**Wohlfahrts-Konto.** Wir überweisen diesem Konto aus dem Gewinn M. 15.000.—.

Wir bringen der auf Sonnabend, den 31. März 1917 mittags 1 Uhr in den Räumen der Deutschen Bank in Berlin, Kanonierstraße 22-23 einberufenen Generalversammlung folgende Verteilung des Reingewinnes in Vorschlag:

4 Prozent Dividende an die Aktionäre	M. 120.000.—
Gewinnanteil des Aufsichtsrats	. . . „ 20.400.—
	<u>M. 140.400.—</u>

8 Prozent Super-Dividende	. . . „ 240.000.—
	<u>M. 380.400.—</u>

Talonsteuer-Konto	. . . . . „ 3.000.—
	<u>M. 383.400.—</u>

Außerdem bringen wir in Vorschlag:  
eine Zuweisung auf:

Wohlfahrts-Konto von	. . . . . „ 15.000.—
	<u>M. 398.400.—</u>

Vortrag auf neue Rechnung	. . . M. 204 547.45
	<u>M. 602.947.45</u>

Guben, den 6. März 1917.

## Berlin-Gubener Hutfabrik Aktiengesellschaft vorm. A. Cohn.

Der Vorstand.

Lewin.

Lißner.

Der vorstehende Geschäftsbericht und der nachstehende Rechnungsabschluß werden von uns genehmigt.

Der Aufsichtsrat.

Paul Millington Herrmann.



# Vermögen

# Rechnungs - Abschluss

	M.	Pf.	M.	Pf.
<b>Grundstücks - Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	82 851	71		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	8 000	—	126 851	71
<b>Gebäude - Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	760 270	—		
2. Am Winkel . . . . .	623 151	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	211 189	45		
	1 594 610	45		
Zugang	4 230	49		
	1 598 840	94		
Abschreibung	63 955	94	1 534 885	—
<b>Maschinen-Konto</b>				
1. Uferstraße . . . . .	1	—		
2. Am Winkel . . . . .	130 690	—		
3. Alte Poststraße . . . . .	96 158	05		
	226 849	05		
Zugang	5 392	75		
	232 241	80		
Abschreibung	58 790	80	173 451	—
<b>Utensilien-Konto</b> . . . . .			3	—
<b>Fuhrwerk-Konto</b> . . . . .			2	—
<b>Modell- und Formen-Konto</b> . . . . .			3	—
<b>Inventur-Konto, Vorräte</b> . . . . .			164 121	07
<b>Konto-Korrent-Konto</b>				
1. Debitoren in lfd. Rechnung nach Abzug der Skonti	295 257	09		
2. Bankguthaben . . . . .	288 448	98	583 706	07
<b>Effekten-Konto</b> . . . . .			2 729 499	50
<b>Beteiligungs-Konto</b> . . . . .			210 000	—
<b>Hypotheken-Konto</b> . . . . .			95 000	—
<b>Kassen-Bestand</b> . . . . .			7 375	99
<b>Wechsel-Bestand</b> . . . . .			101 657	17
<b>Handlungs-Unkosten-Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			24 902	78
			5 751 458	29



am 31. Dezember 1916.

## Verbindlichkeiten.

[illegible]



**Soll**

**Gewinn- und**

	M.	Pf.	M.	Pf.
An <b>Obligations-Zinsen-Konto</b> . . . . .			15 862	50
„ <b>Obligations-Agio-Konto</b> . . . . .			600	—
„ <b>Abschreibungs-Konto</b>				
Gebäude-Konto . . . . .	63 955	94		
Maschinen-Konto . . . . .	58 790	80	122 746	74
„ <b>Effecten-Konto</b>				
Kursverlust . . . . .			27 161	80
„ <b>Reingewinn</b> . . . . .			602 947	45
			769 318	49

**Berlin-Gubener Hutfabrik Aktien-**

**Der Aufsichtsrat.**

**Paul Millington Herrmann,**



# Verlust-Konto

Haben

	M.	Pf.	M.	Pf.
Per Gewinn-Vortrag aus 1915 . . . . .			209 023	40
„ General-Waren-Konto . . . . .			452 475	68
„ Haus-Ertrag-Konto . . . . .			38 566	50
„ Zinsen-Konto . . . . .			66 852	91
„ Berlin-Gubener Haarhutfabrik G. m. b. H. Dividende . . . . .			2 400	—
			769 318	49

## Gesellschaft vorm. A. Cohn

### Der Vorstand

Lewin.

Lißner.

Vorstehender Rechnungsabschluß und das Gewinn- und Verlust-Konto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

Guben, den 6. März 1917.

gez. **J. Hamburger**  
gerichtl. vereid. Bücher-Revisor.

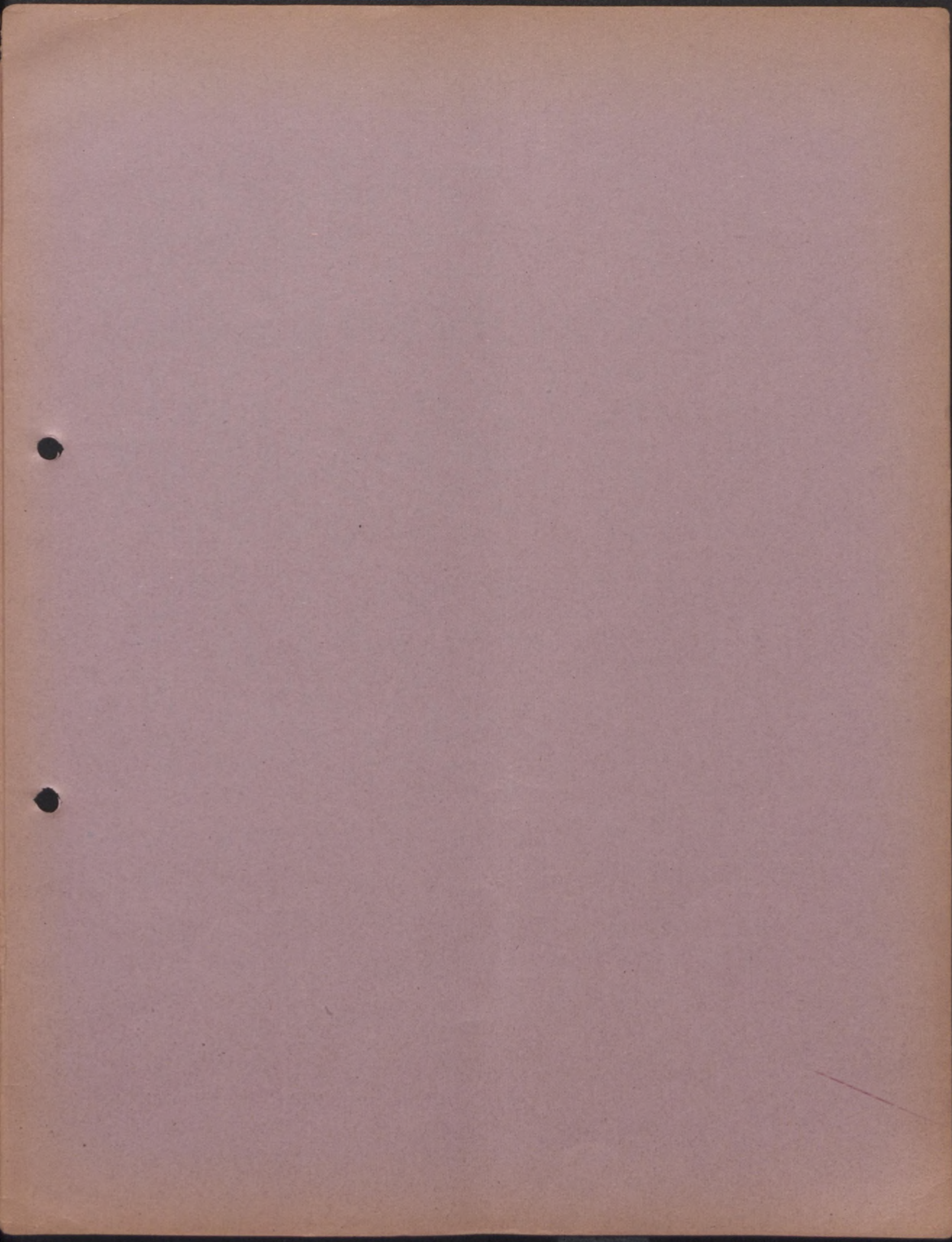


Soll

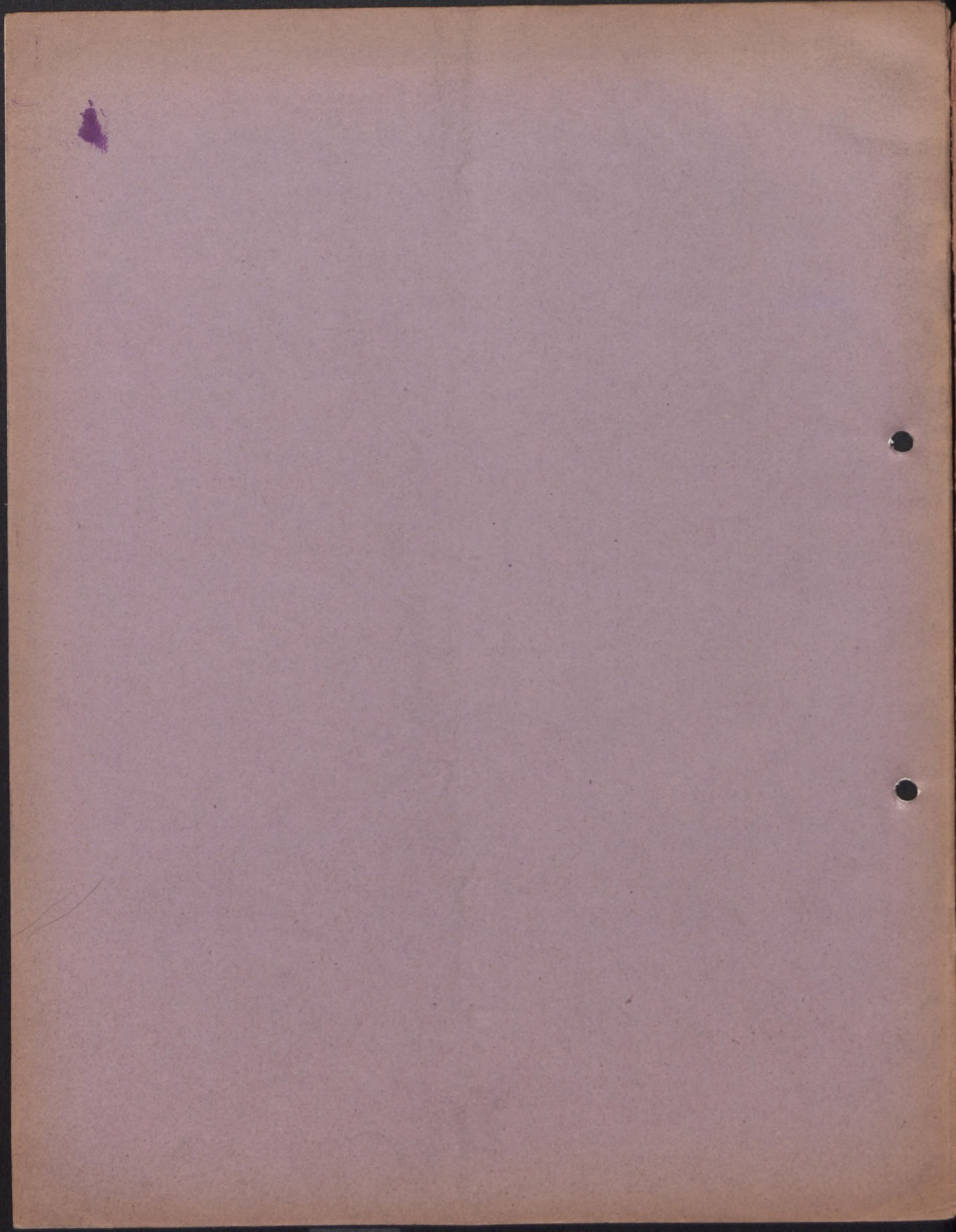
Haben

1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217	3218	3219	3220	3221	3222	3223	3224	3225	3226	3227	3228	3229	3230	3231	3232	3233	3234	3235	3236	3237	3238	3239	3240	3241	3242	3243	3244	3245	3246	3247	3248	3249	3250	3251	3252	3253	3254	3255	3256	3257	3258	3259	3260	3261	3262	3263	3264	3265	3266	3267	3268	3269	3270	3271	3272	3273	3274	3275	3276	3277	3278	3279	3280	3281	32
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	----











*Beschreibungsnummer*



30.

# Geschäfts-Bericht

**Berlin-Gubener Hutfabrik**

Actiengesellschaft, vorm. A. Cohn.

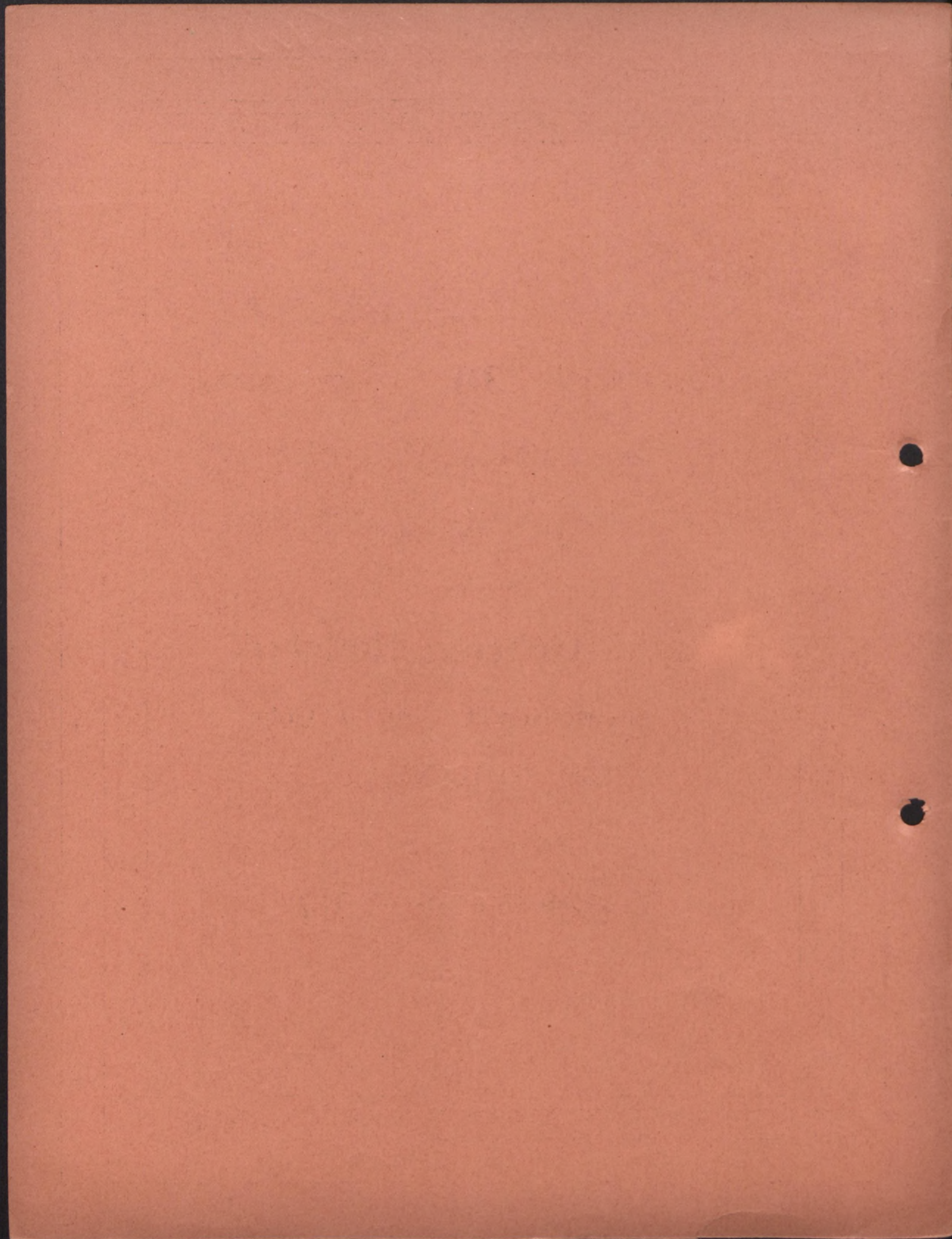
❧ GUBEN ❧

**Geschäftsjahr 1917**

36

814







# **30. Geschäfts-Bericht**

der

**Berlin-Gubener Hutfabrik**

Actiengesellschaft, vorm. A. Cohn, Guben

über das

**Geschäftsjahr 1917**





30. Geschäfts-Bericht

der

Berlin-Güter-Verkehr

Arbeitsgemeinschaft von A. G. & Co. GmbH

über das

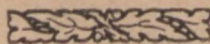
Geschäftsjahr 1911



# **Tagesordnung**

## **zu der am 12. April 1918 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung.**

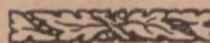
1. Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrates.
2. Beschlußfassung über den Rechnungsabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1917 und über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Wahl der Revisoren.



### **Mitglieder des Aufsichtsrats.**

Herr Kommerzienrat Paul Millington Herrmann, Berlin, Vorsitzender.


- „ Justizrat Johannes Koch, Guben, stellv. Vorsitzender.
- „ Justizrat Dr. Max Lewin, Berlin.
- „ Rechtsanwalt E. Goldstein, Berlin.
- „ Direktor S. Bodenheimer, Berlin.
- „ Justizrat Gustav Marcus, Guben.
- „ Stadtrat Richard Schlieff, Guben.





---

---



---

---

**W**ir haben die Ehre, Ihnen hiermit den Rechnungsabschluss und die Gewinn- und Verlustrechnung für das 30. Geschäftsjahr, vom 1. Januar bis 31. Dezember 1917 zu unterbreiten.

Mit der langen Dauer des Krieges hat sich der Schwerpunkt unseres wirtschaftlichen Schaffens völlig verschoben. Die Wollhutbetriebe konnten nicht aufrecht erhalten werden, sie gelangten aus den in unserem letzten Geschäftsbericht angedeuteten Gründen gegen Mitte des Jahres zum Stillstand.

Die dagegen neu aufgenommenen, auf anderen Gebieten liegenden Arbeitszweige, haben uns einen teilweisen Ersatz für diesen Ausfall gebracht.

Die Haarhutfabrik hat mit wachsendem Erfolg gearbeitet.

Die Fezfabrik ruht nach wie vor; von den uns verbliebenen Warenbeständen, konnten wir einen grösseren Teil zu Tagespreisen gewinnbringend nach dem Orient verkaufen. Die Endabrechnung dieser Geschäfte fällt in das Jahr 1918; sie wird uns die völlige Tilgung des im Laufe der vergangenen Jahre entstandenen Fehlbetrages und noch darüber hinaus den Vortrag eines wenn auch mäßigen Gewinnes ermöglichen.

Unsere Zins- und Mietseinnahmen sind erheblich gestiegen; ferner fanden einige aus den Vorjahren stammende Unternehmungen eine gewinnbringende Abwicklung.

Unter Zusammenwirkung aller dieser Umstände, können wir einen verhältnismäßig befriedigenden Abschluß vorlegen; in diesem Jahre zum ersten Mal entnehmen wir dem Gewinn unserer Haarhutfabrik einen größeren Betrag und kommen hierdurch in die Lage, der Generalversammlung ein gegen das Vorjahr erhöhtes Ergebnis zur Verfügung zu stellen.

Die seit Kriegsbeginn unseren Betrieben für Kriegswohlfahrtszwecke entnommenen Beträge erreichen nunmehr die Höhe von M. 440.769.73; die Verbuchung ist über Handlungsunkosten erfolgt.

Von unseren Angestellten und Arbeitern waren bis Schluß des Geschäftsjahres 1097 unter die Fahnen gerufen; auch im letzten Jahre forderte der Krieg neue Opfer unter ihnen!

Unvergänglicher Dank und treues Gedenken über das Grab hinaus folgt Allen, die ihr Leben für das Vaterland hingaben.

Zu Anfang des laufenden Jahres starb der stellvertretende Vorsitzende unseres Aufsichtsrates Herr Wilhelm Jahn. Dem Dahingeschiedenen, der in einer langen Reihe von Jahren unserer Gesellschaft in treuer Hingabe die wertvollsten Dienste geleistet hat, ist der Dank der Verwaltung über das Grab hinaus gesichert.

Im Herbst vorigen Jahres erwarben wir das in allernächster Nähe unseres Fabrikgrundstückes Uferstrasse gelegene 15640 qm. umfassende Richard Schließ'sche Parkgrundstück für den Preis von M. 165.000.—.



**Gebäude- und Maschinen-Konto** erfuhren keine wesentlichen Aenderungen.

**Schuldverschreibungs-Konto** verringerte sich durch Rückzahlung auf M. 300.000.—.

**Wohlfahrts-Konto.** Wir überwiesen diesem Konto aus dem Gewinn M. 30.000.—.

Wir bringen der auf Freitag, den 12. April 1918, mittags 1 Uhr in den Räumen der Deutschen Bank in Berlin, Kanonierstrasse 22/23 einberufenen Generalversammlung folgende Verteilung des Reingewinnes in Vorschlag:

4 Prozent Dividende an die Aktionäre	M. 120.000.—
Gewinnanteil des Aufsichtsrats	. . . „ 43.200.—
	<u>M. 163.200.—</u>
12 Prozent Zusatz Dividende	. . . „ 360.000.—
	<u>M. 523.200.—</u>
Talonsteuer-Konto	. . . „ 3.000.—
	<u>M. 526.200.—</u>
Außerdem bringen wir in Vorschlag:	
eine Zuweisung auf	
Wohlfahrts-Konto von	. . . „ 30.000.—
	<u>M. 556.200.—</u>
Vortrag auf neue Rechnung	. . . „ 210.533.88
	<u>M. 766.733.88</u>

Guben den 20. März 1918.

## **Berlin-Gubener Hutfabrik Actiengesellschaft vorm. A. Cohn.**

**Der Vorstand.**

**Lewin.**

**Lißner.**

---

Der vorstehende Geschäftsbericht und der nachstehende Rechnungsabschluß werden von uns genehmigt.

Der Aufsichtsrat.

**Paul Millington Herrmann.**



# Vermögen

# Rechnungs - Abschluß

	M.	Pf.	M.	Pf.
<b>Grundstücks - Konto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	82 851	71		
2. Am Winkel . . . . .	36 000	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	8 000	—		
4. Anzahlg. auf Neuerwerb des Schließ'schen Grundstücks . . . . .	68 073	10	194 924	81
<b>Gebäude - Konto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	733 920	—		
2. Am Winkel . . . . .	598 225	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	202 740	—		
	1 534 885	—		
Zugang	2 467	25		
	1 537 352	25		
Abschreibung	71 451	40	1 465 900	85
<b>Maschinen - Konto</b>				
1. Uferstrasse . . . . .	1	—		
2. Am Winkel . . . . .	111 000	—		
3. Alte Poststrasse . . . . .	62 450	—		
	173 451	—		
Zugang	1 455	80		
	174 906	80		
Abschreibung	35 027	30	139 879	50
<b>Geräte - Konto</b>			3	—
<b>Fuhrwerks - Konto</b>			2	—
<b>Modell- und Formen - Konto</b>			3	—
<b>Inventur - Konto, Vorräte</b>			190 964	79
<b>Konto - Korrent - Konto</b>				
Schuldner . . . . .			391 638	14
<b>Wertpapiere</b>			4 079 080	21
<b>Beteiligungs - Konto</b>			210 000	—
<b>Hypotheken - Konto</b>			95 000	—
<b>Kassen - Bestand</b>			5 352	88
<b>Wechsel - Bestand</b>			1 803	70
<b>Handlungskosten - Konto</b>				
Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie . . . . .			21 183	—
			6 795 735	88



am 31. Dember 1917.

## Verbindlichkeiten.

[illegible]



Soll

Gewinn- und

	M.	Pf.	M.	Pf.
An Schuldverschreibungs - Zinsen - Konto . . . . .			14 512	50
„ Schuldverschreibungs - Aufgeld - Konto . . . . .			600	—
„ Abschreibungs - Konto:				
Gebäude - Konto . . . . .	71 451	40		
Maschinen - Konto . . . . .	35 027	30	106 478	70
„ Reingewinn . . . . .			766 733	88
			888 325	08

Berlin-Gubener Hutfabrik Actien-

Der Aufsichtsrat.

Paul Millington Herrmann.



# Verlust-Konto

Haben

	M.	Pf.	M.	Pf.
Per Gewinnvortrag aus 1916 . . . . .			203 047	45
„ General-Waren-Konto . . . . .			278 473	—
„ Haus-Ertrag-Konto . . . . .			54 146	10
„ Zinsen-Konto . . . . .			172 658	53
„ Berlin-Gubener Haarhutfabrik G. m. b. H.				
Gewinnbeitrag . . . . .			180 000	—
			888 325	08

## Gesellschaft vorm. A. Cohn

### Der Vorstand

Lewin.

Lißner.

Vorstehenden Rechnungsabschluß und das Gewinn- und Verlust-Konto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

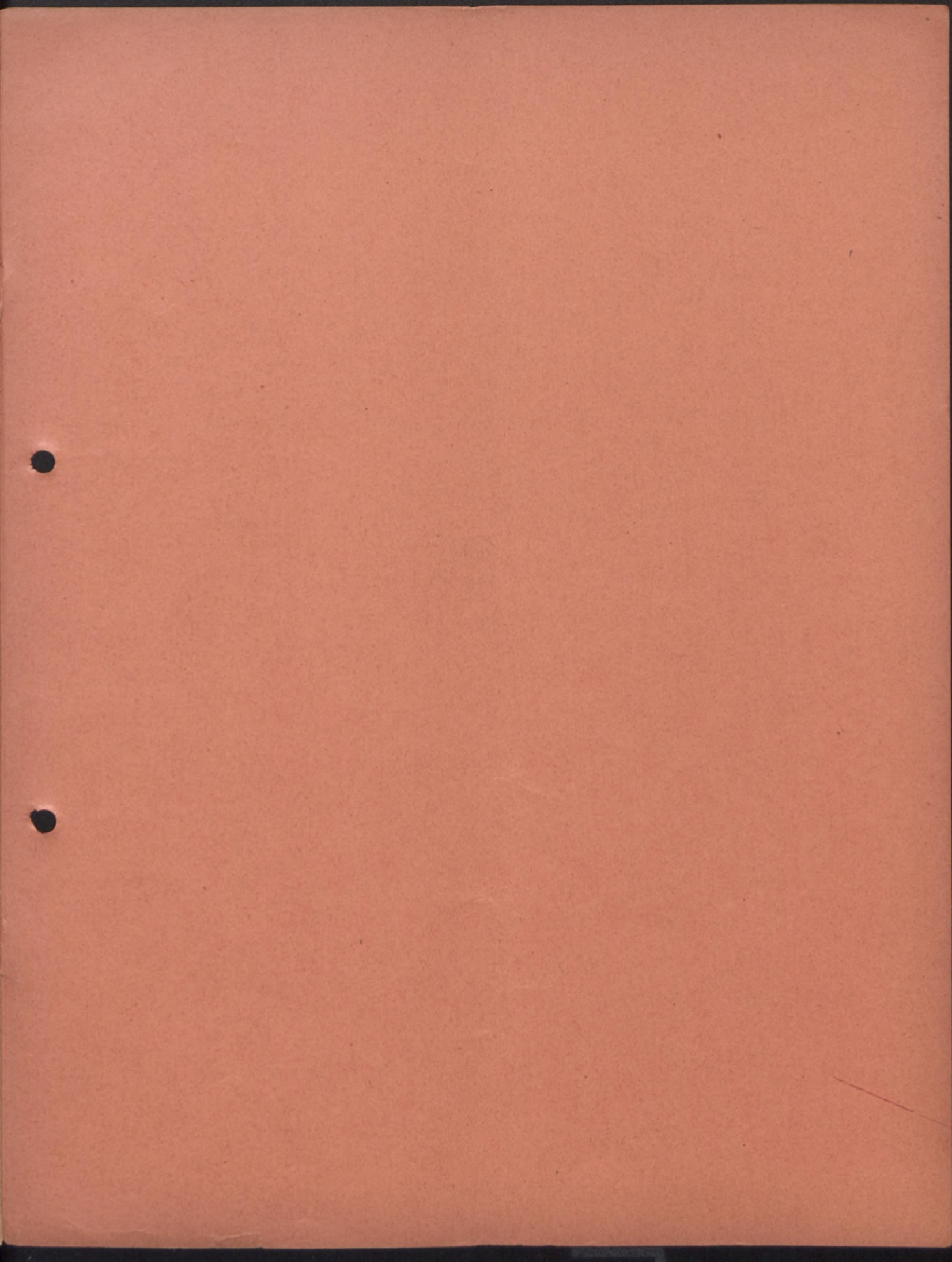
Guben den 20. März 1918.

gez. **Hugo Jaenicke**  
gerichtl. vereid. Bücher-Revisor.



**Hausdruckerei der  
Berlin-Gubener Hutfabrik  
Act.-Ges. vorm. A. Cohn, GUBEN.**









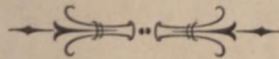


Statut

der

Berlin-Gubener Hutfabrik  
Actiengesellschaft

vormals A. Cohn.



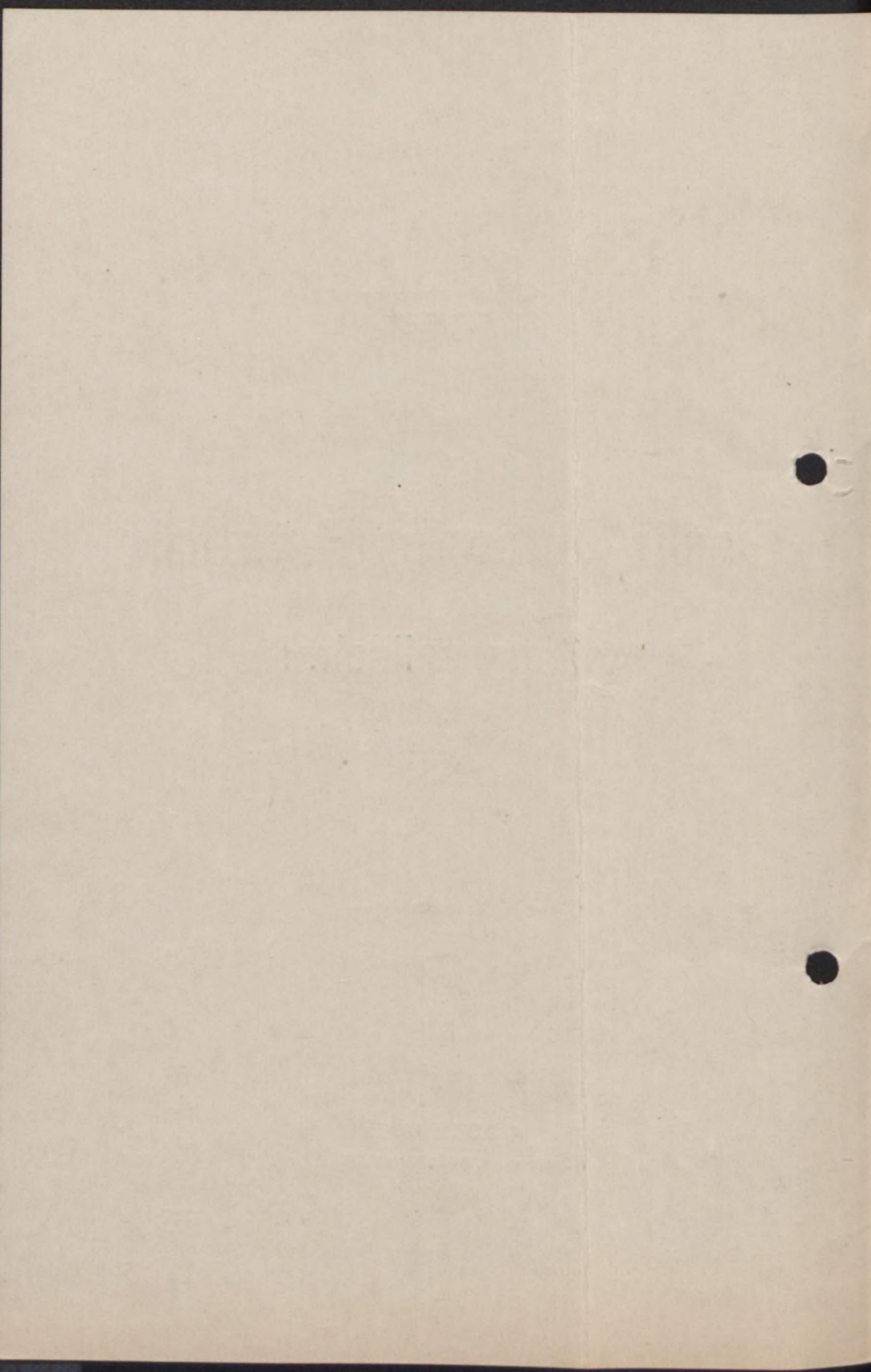
GUBEN 1909.

Druck von ALBERT KOENIG.

*Ag. 14.1*

Bibliothek der Handelshochschule  
MANNHEIM.







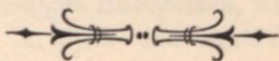
# Statut

der

## Berlin-Gubener Hutfabrik

### Actiengesellschaft

vormals A. Cohn.



GUBEN 1909.

Druck von ALBERT KOENIG.



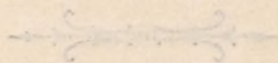
Statut

der

Berlin-Gubener Hutfabrik

Actiengesellschaft

verwaltet von A. Gohn.



DRUCK 1890.

DRUCK VON ALBRECHT & CO. BERLIN.



## Erster Abschnitt.

### Allgemeine Bestimmungen.

#### § 1.

Die Firma der Gesellschaft lautet:

**Berlin-Gubener Hutfabrik Actiengesellschaft**  
**vormals A. Cohn.**

Die Gesellschaft, deren Dauer auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt ist, hat ihren Sitz in Guben.

Die Errichtung von Zweigniederlassungen ist zulässig.

#### § 2.

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Herstellung von Hüten und verwandter Artikel, insbesondere der Fortbetrieb derjenigen Hutfabriken, welche in Guben früher unter den Firmen A. Cohn und Berthold Lissner bestanden haben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Grundstücke für diese Zwecke zu erwerben und sich bei anderen Unternehmungen mit gleichen oder ähnlichen Zwecken in jeder Form zu beteiligen.

#### § 3.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 3 000 000 Reichsmark und ist in 3000<sup>\*</sup> auf den Inhaber lautende, vollgezahlte Aktien über je 1000 Mark zerlegt.



§ 4.

Jeder Aktie werden Gewinnanteilscheine für zehn Jahre und ein Erneuerungsschein beigegeben.

Das Schema der Aktien, Gewinnanteilscheine und Erneuerungsscheine bestimmt der Aufsichtsrat.

§ 5.

Jeder Anspruch gegen die Gesellschaft aus den von derselben ausgegebenen Gewinnanteilscheinen erlischt, wenn die letzteren nicht binnen vier Jahren nach Ablauf desjenigen Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden sind, bei der Gesellschaftskasse oder bei einer von der Gesellschaft bestimmten Zahlstelle zur Zahlung vorgelegt worden sind.

Wird jedoch der Verlust von Gewinnanteilscheinen vor Ablauf der Frist der Gesellschaft angezeigt und der frühere Besitz glaubhaft gemacht, so ist der Aufsichtsrat nach Ablauf der Frist anzuordnen befugt, dass dem früheren Besitzer der Gewinnanteilscheine der auf dieselben entfallene Gewinnbetrag ausgezahlt werde.

§ 6.

Erneuerungsscheine, welche nicht innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Frist, in welcher die neue Reihe Gewinnanteilscheine gemäss Bekanntmachung erhoben werden soll, zur Vorlegung gelangen, werden kraftlos; die neue Reihe Gewinnanteilscheine wird alsdann dem Besitzer der Aktie ausgehändigt.

§ 7.

Eine Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Gewinnanteilscheine oder Erneuerungsscheine findet nicht statt.

§ 8.

In Bezug auf die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Aktien gelten die gesetzlichen Vorschriften.



Auf Grund des rechtskräftigen Ausschlussurteils erfolgt nach Beschluss des Aufsichtsrats die Aushändigung der neuen Aktie auf Kosten des Antragstellers.

In gleicher Weise können, wenn Aktien, Gewinnanteilscheine oder Erneuerungsscheine infolge einer Beschädigung oder Verunstaltung zum Umlaufe nicht mehr geeignet, jedoch in ihren wesentlichen Teilen noch so erhalten sind, dass über ihre Richtigkeit kein Zweifel obwaltet, an Stelle dieser Urkunden auf Beschluss des Aufsichtsrats neue Urkunden erteilt werden. Die Kosten der Beschaffung hat der Antragsteller zu tragen.

#### § 9.

Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger, und zwar einmal, soweit nicht durch das Gesetz oder die Satzung wiederholte Bekanntmachungen vorgeschrieben sind.

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, wenn sie vom Vorstand erlassen werden, in der für die Firmenzeichnung vorgeschriebenen Form, wenn sie vom Aufsichtsrat erlassen werden, in der für die Vollziehung von Urkunden des Aufsichtsrats vorgeschriebenen Form.

### Zweiter Abschnitt.

## Verfassung und Geschäftsführung.

#### § 10.

Die Organe der Gesellschaft sind:

- A. Der Vorstand.
- B. Der Aufsichtsrat.
- C. Die Generalversammlung.



## A. Vorstand.

### § 11.

Der Vorstand besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern, welche vom Aufsichtsrat ernannt werden. Der Aufsichtsrat kann auch Stellvertreter von Vorstandsmitgliedern ernennen.

### § 12.

Zu Willenserklärungen, insbesondere zur Zeichnung des Vorstandes für die Gesellschaft, bedarf es der Mitwirkung zweier Mitglieder des Vorstandes oder eines Vorstandsmitgliedes und eines Prokuristen. Prokuristen darf nur der Aufsichtsrat bestellen.

Die Zeichnung der Firma der Gesellschaft soll in der Weise geschehen, dass die Zeichnenden zu der Firma der Gesellschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen.

### § 13.

Mit jedem Vorstandsmitgliede hat der Aufsichtsrat einen Vertrag abzuschliessen, in welchem die Dauer der Anstellung und die zu gewährende Vergütung bestimmt sind.

### § 14.

Die für die Mitglieder des Vorstandes geltenden Bestimmungen finden auch auf die Stellvertreter von Vorstandsmitgliedern Anwendung.

## B. Aufsichtsrat.

### § 15.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern, die von der Generalversammlung durch einfache Mehrheit zu wählen sind. Die Zahl der Mitglieder bestimmt die Generalversammlung.



Die Wahl der Mitglieder erfolgt auf vier Geschäftsjahre, wobei hier unter einem Geschäftsjahre der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zum Schlusse der nächstjährigen ordentlichen Generalversammlung zu verstehen ist.

Von den Mitgliedern des Aufsichtsrates scheiden bei der ordentlichen Generalversammlung nur so viele aus, dass die Amtsdauer jedes einzelnen Mitgliedes spätestens in der vierten ordentlichen Generalversammlung nach seiner Wahl ein Ende erreicht.

Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus irgend einem Grunde aus, so ist eine Ersatzwahl bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung nicht erforderlich, sofern noch mindestens drei Mitglieder im Amte bleiben.

Bei Ersatzwahlen für Mitglieder, welche vor Ablauf ihrer Amtsdauer ausscheiden, erfolgt die Wahl stets für den Rest der Amtsdauer des oder der ausgeschiedenen Mitglieder.

#### § 16.

Der Aufsichtsrat wählt jährlich mit einfacher Stimmenmehrheit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die Wahl erfolgt unmittelbar nach der ordentlichen Generalversammlung durch die an deren Schluss anwesenden Mitglieder des Aufsichtsrates, ohne dass es dazu besonderer Einberufung des Aufsichtsrates bedarf.

Bei Erledigung eines dieser Aemter im Laufe des Geschäftsjahres ist unverzüglich zu einer Neuwahl zu schreiten. Sind beide Vorsitzende an der Ausübung ihrer Obliegenheiten verhindert, so hat das den Lebensjahren nach älteste Mitglied des Aufsichtsrates diese Obliegenheiten für die Dauer der Behinderung zu übernehmen.

Ein Mitglied des Aufsichtsrates, welches den Sitzungen desselben von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung fernbleibt, gilt mit Ablauf dieser ordentlichen Generalversammlung für ausgeschieden.



§ 17.

Der Aufsichtsrat hat hinsichtlich der Ueberwachung der Geschäftsführung des Vorstandes die gesetzlich und satzungsmässig vorgeschriebenen Rechte und Pflichten.

§ 18.

Urkunden, welche vom Aufsichtsrate zu vollziehen sind, gelten als gehörig vollzogen, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter der Firma der Gesellschaft die Worte „Der Aufsichtsrat“ und seine Namensunterschrift hinzufügt.

§ 19.

Zu den Sitzungen des Aufsichtsrats werden die Mitglieder vom Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter berufen; sie sind innerhalb einer Woche zu berufen, sobald von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats oder von einem Vorstandsmitglied ein hierauf gerichteter Antrag gestellt wird.

§ 20.

Beschlussfähig ist der Aufsichtsrat, wenn mindestens drei Mitglieder und unter diesen der Vorsitzende oder sein Stellvertreter anwesend sind. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, oder, wenn dieser an der Abstimmung nicht teilnimmt, seines Stellvertreters. Ueber die Verhandlungen und Beschlüsse des Aufsichtsrats wird ein Protokoll geführt, welches die anwesenden Mitglieder unterzeichnen. In dringenden Fällen kann der Vorsitzende schriftliche, telegraphische oder telephonische Abstimmung herbeiführen.

§ 21.

Zu den Obliegenheiten des Aufsichtsrats gehört, unbeschadet der ihm sonst durch das Gesetz oder die Satzung zugewiesenen Aufgaben:

- a) die Beschlussfassung über den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken,



- b) die Beschlussfassung über den Erwerb, die Veräußerung und die Verpfändung von Hypotheken und Grundschulden,
- c) die Genehmigung von Neubauten und wesentlichen Umbauten, sowie von Neuanschaffungen zum Werte von mehr als 5000 Mark,
- d) die Genehmigung von Pacht- und Mietverträgen, welche auf längere Dauer als drei Jahre abgeschlossen werden,
- e) die Genehmigung der Normen für den Geldverkehr und die Anlegung der Barmittel der Gesellschaft,
- f) die Genehmigung zur Anstellung von Beamten und Bediensteten der Gesellschaft, wenn deren jährliche Besoldung mehr als 4000 Mark beträgt,
- g) die Feststellung sämtlicher der Generalversammlung zur Beschlussfassung zu unterbreitenden Vorlagen.

## § 22.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben auf Ersatz der ihnen erwachsenen baren Auslagen Anspruch und erhalten als Vergütung für ihre Tätigkeit einen Anteil von insgesamt  $8\frac{1}{2}$  (achteinhalf) vom Hundert desjenigen Betrages, welcher nach Abzug einer für die Aktionäre zuvörderst bestimmten Dividende von 4 vom Hundert als Superdividende zur Verteilung gelangt.

## C. Generalversammlung.

### § 23.

Innerhalb der ersten vier Monate des Geschäftsjahres findet in Berlin oder in Guben die Generalversammlung statt. Zur Berufung der Generalversammlungen ist der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder dessen Stellvertreter befugt. Die Berufung erfolgt durch einmalige Bekanntmachung nach Massgabe des § 9.



Die Berufung der Generalversammlung hat mindestens achtzehn Tage vor dem Tage der Versammlung zu erfolgen; der Tag der Berufung und der Tag der Generalversammlung sind hierbei nicht mitzurechnen.

§ 24.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien oder die Depotscheine der Reichsbank über ihre Aktien spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung bis 6 Uhr abends bei der Gesellschaft oder bei einer derjenigen Stellen, welche sonst in der Einberufung bezeichnet werden, hinterlegen oder die anderweite Hinterlegung bei einem deutschen Notar dadurch nachweisen, dass sie vor Ablauf der Hinterlegungsfrist der Gesellschaft einen ordnungsmässigen Hinterlegungsschein des Notars übergeben.

Der von einem Notar ausgestellte Hinterlegungsschein ist nur dann ordnungsmässig, wenn darin die hinterlegten Aktien oder die in den hinterlegten Depotscheinen aufgeführten Aktien genau bezeichnet sind und gleichzeitig bescheinigt ist, dass die Aktien oder die Depotscheine bis zum Schlusse der Generalversammlung bei dem Notar in Verwahrung bleiben.

Den auf Grund dieser Vorschriften zur Teilnahme an der Generalversammlung Berechtigten sind seitens der Gesellschaft oder der sonst in der Einberufung benannten Stellen Einlasskarten mit einem Vermerk über die Stimmenzahl auszuhändigen.

§ 25.

Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder sein Stellvertreter; ist keiner derselben erschienen, so eröffnet der an Lebensjahren älteste anwesende Aktionär die Versammlung und läßt von dieser einen Vorsitzenden wählen.



Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen, bestimmt die Reihenfolge der Vorträge und die Art der Abstimmung. Bei Wahlen hat, sofern sie nicht einstimmig durch Zuruf erfolgen, geheime Abstimmung durch Stimmzettel stattzufinden. Wird im ersten Wahlgang eine absolute Mehrheit nicht erreicht, so findet zwischen denjenigen zwei Personen, auf welche die meisten Stimmen entfallen sind, eine engere Wahl statt; kommen mehrere Personen mit gleicher Stimmenzahl in Betracht, so entscheidet das von der Hand des Vorsitzenden zu ziehende Los darüber, welche derselben in die engere Wahl kommen; ergibt die engere Wahl Stimmengleichheit, so entscheidet das von der Hand des Vorsitzenden zu ziehende Los.

§ 26.

Abwesende Aktionäre, welche den Hinterlegungsvorschriften des § 24 genügt haben, können sich in der Generalversammlung durch Bevollmächtigte dann vertreten lassen, wenn deren Vollmachten spätestens am letzten Werktag vor der Generalversammlung bis 6 Uhr abends bei der Gesellschaft eingereicht werden. Etwaige Zweifel über den Inhalt oder die Ausstellung solcher Vollmachten entscheidet endgültig die Generalversammlung.

§ 27.

Die Verhandlungen der Generalversammlung werden durch ein gerichtliches oder notarielles Protokoll beurkundet, in welches jedoch nur die Art und das Ergebnis der Beschlussfassungen, die Ergebnisse etwaiger Wahlen und etwaige ausdrücklich zu Protokoll gegebene Verwahrungen aufzunehmen sind.

Dritter Abschnitt.

**Ermittlung und Verwendung des Jahresgewinns.**

§ 28.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Die Bücher derselben werden mit dem 31. Dezember jeden



Jahres abgeschlossen und auf diesen Tag wird seitens des Vorstands unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften und allgemeiner kaufmännischer Grundsätze die Inventur aufgemacht und die Bilanz gezogen.

Der Aufsichtsrat beschliesst alljährlich auf Antrag des Vorstands darüber, welche Beträge für Abschreibungen und Rücklagen aus dem Brutto-Ueberschuss zu verwenden sind. Der nach Deckung dieser Beträge, sowie aller Geschäftskosten sich ergebende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn der Gesellschaft.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres hat der Vorstand eine auf den Schluss des verflossenen Geschäftsjahres gezogene Bilanz, eine Gewinn- und Verlustrechnung, sowie einen den Vermögensstand und die Verhältnisse der Gesellschaft entwickelnden Bericht dem Aufsichtsrate vorzulegen, welcher diese Vorlagen zu prüfen und mit seinen Bemerkungen der Genehmigung der Generalversammlung zu unterbreiten hat, welche letztere spätestens innerhalb eines weiteren Monats abzuhalten ist. Die vorerwähnten Vorlagen sollen mindestens während der letzten zwei Wochen vor Ablauf der für die Hinterlegung der Aktien bestimmten Frist in den Geschäftsräumen der Gesellschaft während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht der Aktionäre ausgelegt werden. Nach erfolgter Genehmigung durch die Generalversammlung ist die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung durch den Vorstand alsbald öffentlich bekannt zu machen.

#### § 29.

Der bilanzmässige Reingewinn ist, nachdem die Generalversammlung die Bilanz genehmigt hat, wie folgt zu verwenden:

1. zum gesetzlichen Reservefonds der zwanzigste Teil solange, als dieser Reservefonds den zehnten Teil des Grundkapitals nicht überschreitet;
2. ein etwa auf Antrag des Vorstands oder des Aufsichtsrats zu bestimmender Teil zur Bildung oder Ver-



stärkung solcher Rücklagen, welche nicht in den Beschlüssen des Vorstands und Aufsichtsrats (§ 27 Abs. 2) vorgesehen sind;

3. zur Auszahlung eines Betrages von vier vom Hundert des eingezahlten Grundkapitals an die Aktionäre;
4. zur Auszahlung des den Mitgliedern des Aufsichtsrats zustehenden Anteils am Reingewinne der Gesellschaft.

Der hiernach verbleibende Reingewinn wird, soweit die Generalversammlung nicht dessen anderweite Verwendung für Wohlfahrtseinrichtungen, für Gratifikationen an die Angestellten und Arbeiter der Gesellschaft oder behufs Vortrag auf neue Rechnung beschliesst, auf die Aktionäre verteilt.

Die Auszahlung der Gewinnanteile an die Aktionäre erfolgt binnen zwei Wochen nach der Generalversammlung.

Die den Mitgliedern des Vorstandes und den Gesellschaftsbeamten zustehenden Anteile am Reingewinn werden als Handlungsunkosten verbucht.

#### Vierter Abschnitt.

### **Abänderung des Gesellschaftsvertrages.**

#### **Auflösung der Gesellschaft.**

##### § 30.

Beschlüsse, durch welche der Gesellschaftsvertrag geändert wird, bedürfen einer Mehrheit, die mindestens drei Vierteile des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals umfasst.

Zur Vornahme von Aenderungen des Gesellschaftsvertrages, welche nur die Fassung betreffen, ist der Aufsichtsrat ermächtigt.

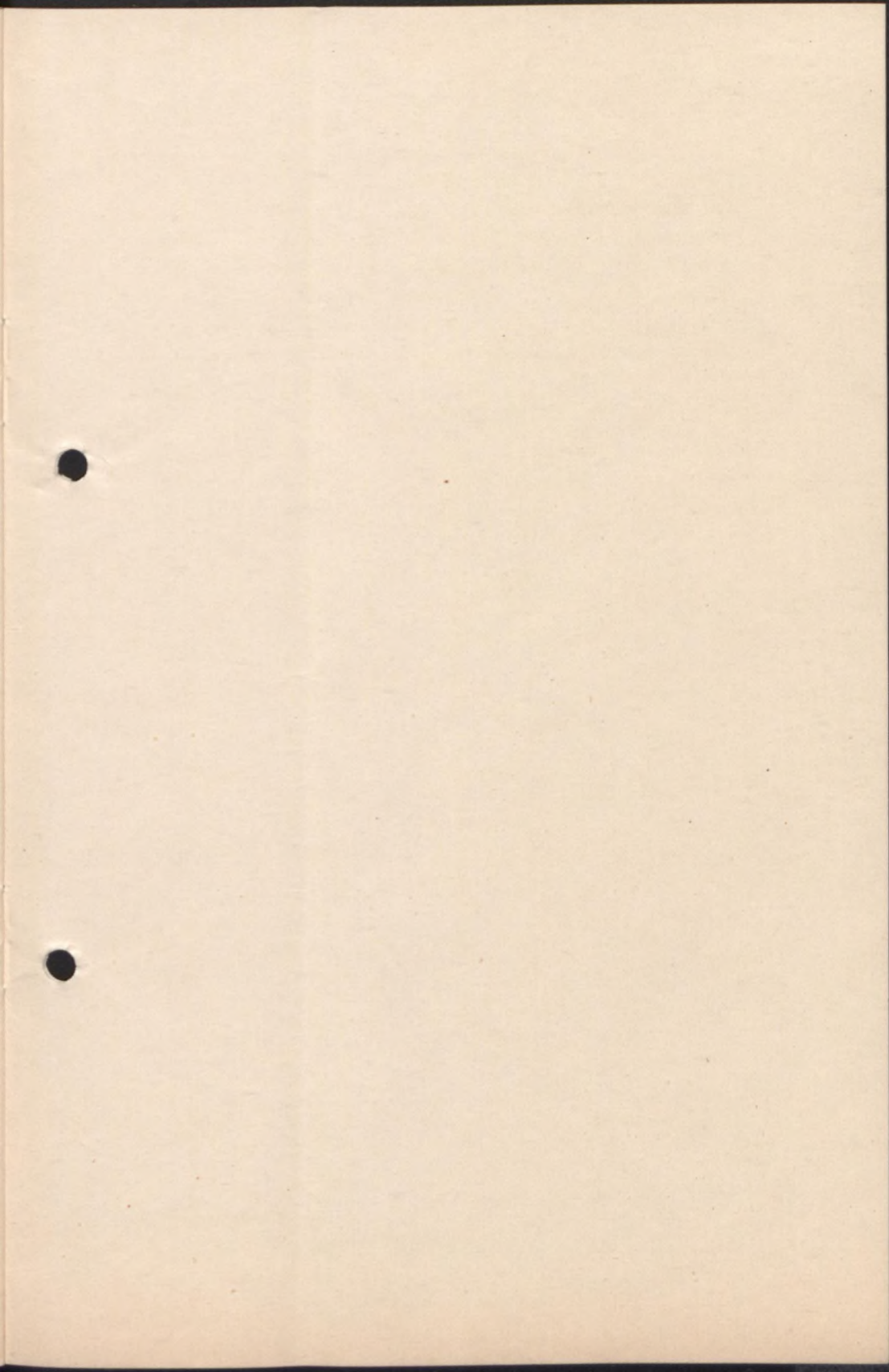


§ 31.

Die Auflösung der Gesellschaft und die Uebertragung des Vermögens der Gesellschaft an eine andere Aktiengesellschaft oder an eine Kommanditgesellschaft auf Aktien gegen Gewährung von Aktien der übernehmenden Gesellschaft kann nur in einer zum Zwecke der Beschlussfassung hierüber besonders berufenen ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen werden.









The following is a list of the names of the persons who have been admitted to the membership of the Society since the last meeting of the Council.



